

Schwerpunkt

Peilstein

ab Seite 10

10.09.2025 / KW 37 / www.tips.at



Botanische Rarität Nur mehr auf wenigen Wiesen in Österreich blüht der Böhmisches Enzian.

Seite 5 / Foto: Gahleitner



Foto: Stadtmusikkapelle Rohrbach-Berg

Fit fürs Oktoberfest Die Stadtmusikkapelle Rohrbach-Berg darf heuer beim sieben Kilometer langen Festzug am Münchner Oktoberfest mitmarschieren und trainiert dafür schon im Fitnessstudio, wo ein Ankündigungsvideo entstand.

Seite 3

Voller Einsatz für neues Geschäft

Seite 2



Damenrunde Frauen in Not hilft jenes Geld, das beim Damentarock in Helfenberg am 27. September erspielt wird.

Seite 9 / Foto: Albert Mikovits

■ Leben mit Long Covid

Oft unterschätzt und unsichtbar sind die Auswirkungen von Long Covid oder ME/CFS – dabei machen diese ein Leben wie gewohnt unmöglich.

>> Seite 4

■ Es geht ohne Gewalt

Wie man erzieht ohne zu strafen, zu schreien oder zu schimpfen, weiß Conny Wögerbauer.

>> Seite 8

■ Pfarrstruktur-Prozess

Die zehn Pfarren des Dekanats Altenfelden machen sich am 4. Oktober auf den Weg in die gemeinsame Zukunft

>> Seite 20

■ KEM-Aktionswochen

Mehr Fahrgemeinschaften sind das Ziel einer Initiative der KEM Donau-Böhmerwald. Wer solche nutzt, kann gewinnen.

>> Seite 32

Hörgeräte Seidl GmbH

Hörgeräte vom Profi!

ROHRBACH • Stadtplatz 17

Tel. 07289/4527

office@hoergeraete-seidl.at



Tanja Kübelböck
Hörgerätekundin

Ihr kompetenter Partner in Sachen Hörgerät!

HELPENBERGER NAHVERSORGUNG

Mehr als 100.000 Euro an einem Abend für neues Geschäft gesammelt

HELPENBERG. Seit Monaten setzt sich ein Kernteam engagierter Helfenberger für die Rückkehr eines Nahversorgers in den Ort ein. Jetzt wird es konkret: Gehen die Pläne auf, könnte noch im heurigen Dezember ein neues Geschäft aufspalten. Alles steht und fällt nun mit der Beteiligung der Bürger.

von PETRA HANNER

Die jüngste Entwicklung, die das Kernteam rund um Wirt Peter Haudum, Bürgermeister Josef Hintenberger und dem Ehepaar Christa und Ewald Stimmmeder bei einem Informationsabend der Bevölkerung präsentierte, stimmt positiv: Eine Betreiberin, die schon einmal Interesse bekundet hatte, sich dann aber zurückzog, ist jetzt wieder mit ganz konkreten Plänen im Spiel. „Wer das ist, können wir noch nicht verraten, da die Dame noch in einem aufrechten Dienstverhältnis steht. Sie bringt jedoch viel Erfahrung in der Branche mit und hat schon einen Markt geleitet. Uns wurde von mehreren Seiten bestätigt, dass sie die besten Voraussetzungen mitbringt“, so Peter Haudum.

Kleinerer Markt, selber Ort

Die Interessentin hat schon einen Businessplan mit Nah & Frisch



Die Mitglieder des neuen Vereins zur Unterstützung der Nahversorgung in Helfenberg fanden sich spontan zusammen.

Foto: Hanner

ausgearbeitet. Dieser sieht eine Wiedereröffnung am ehemaligen Spar-Standort in einer kleineren Form – etwa 300 Quadratmeter statt bisher 600 – vor. In den Kernzeiten würde er mit Bedienung für alle geöffnet sein. Abseits dieser Zeiten soll der Einkauf mittels Zutritts- und Kassensystem möglich sein. Konkret angepeilter Termin für die Wiedereröffnung: 12. Dezember 2025.

Vorschuss benötigt

Die Interessentin hat im Gespräch mit dem Kernteam jedoch schon deutlich gemacht, dass sie den Markt nur eröffnen wird, wenn die Bevölkerung hinter dem neuen Geschäft steht. Da sie nicht in der Lage ist, zusätzlich zum Betreiber Risiko einen größeren Bankkredit zu

stemmen, sollen hier die Bürger einspringen. Mithilfe von Gutschein-Käufen sollen die Helfenberger die Erstausrüstung des Marktes mit Waren finanzieren. Rund 200.000 Euro werden dafür benötigt. Bis 15. September können Absichtserklärungen unterzeichnet werden, in denen man bekunden kann, mit welcher Summe man sich beteiligen möchte – mindestens jedoch 300 Euro. Die investierte Summe erhalten die Beteiligten zurück: Ab 2027 können die Gutscheine in einem Zeitraum von fünf Jahren jeweils jährlich zu einem Fünftel des jeweiligen Wertes eingelöst werden.

So kann man unterstützen

Bürgermeister Josef Hintenberger formulierte es bei der Informa-

tionsveranstaltung ganz klar: „Schon der heutige Abend wird zeigen, ob die Helfenberger ein Geschäft wollen oder nicht.“ Am Ende der Veranstaltung war mit knapp 104.000 Euro schon mehr als die Hälfte der benötigten Summe in Form von Absichtserklärungen aufgetrieben.

Eine weitere Informationsveranstaltung am 11. September im Ziegelstadel in Ahorn und Mundpropaganda sollen den Rest machen. Absichtserklärungen sind ab sofort am Gemeindeamt Helfenberg und als Download auf www.helfenberg.at verfügbar.

Projektbegleiter Johannes Brandl von der Spes-Akademie machte den Helfenbergern jedoch auch klar: „Ist die Summe bis zum 15. September nicht beisammen, ist unser Auftrag erledigt.“

Verein hilft mit

Noch am selben Abend fanden sich 25 engagierte Helfenberger zum Unterstützerverein zusammen. Dieser soll nicht nur dem neuen Geschäft in der Startphase helfend zur Seite stehen, sondern wird auch als Kontrollorgan fungieren. Außerdem kümmert er sich auch langfristig um die Absicherung der Lebensmittelversorgung in Helfenberg und wird einspringen, sollte die Betreiberin ausfallen. ■

TOPOTHEK KOLLERSCHLAG

5.000 historische Datensätze erfasst

BEZIRK. Seit mehr als zehn Jahren leisten die Topothekare der Ortstopotheken im Bezirk Rohrbach wertvolle ehrenamtliche Kulturarbeit. Ständig werden Fotos eingepflegt und für die Besucher der digitalen Online-Archive ist es spannend und in-

teressant, einen Blick in vergangene Zeiten zu werfen. Für Forscher sind die Topotheken ein wertvoller Fundus.

5.000er-Marke geknackt

Den 5.000sten Datensatz über die Gemeinde Kollerschlag hat un-

gefährdigt Ignaz Märzinger online gestellt. „Ich habe mir diese Grenze selbst gesteckt und nun geht's munter weiter. Es gibt immer wieder Fotoschätze, die das digitale Archiv bereichern“, so der Mann der ersten Stunde in Oberösterreich, was die Topothek anlangt.

Das Topothekennetz erstreckt sich mittlerweile über 17 europäische Länder, ausgehend von Wiener Neustadt. In Österreich ist nur mehr das Bundesland Tirol ein weißer Fleck. 30 Ortstopotheken sind alleine im Bezirk Rohrbach aktiv. ■

TRACHTEN- UND SCHÜTZEN-FESTZUG

Stadtmusikkapelle Rohrbach-Berg spielt am Münchener Oktoberfest auf

ROHRBACH-BERG. Das Münchener Oktoberfest wird auch in diesem Jahr von 20. September bis 5. Oktober Millionen Besucher in die bayerische Landeshauptstadt locken. Mit von der Partie ist heuer die Stadtmusikkapelle Rohrbach-Berg, die beim Festzug mitmarschieren darf.

von PETRA HANNER

Der Trachten- und Schützen-Festzug am ersten Festsonntag ist jedes Jahr wieder eines der Highlights des Oktoberfestes. An die zehntausend Teilnehmer ziehen mit ihren Wagen und Gruppierungen quer durch die Innenstadt auf einer sieben Kilometer langen Strecke zur Theresienwiese, wo das Fest stattfindet.



Foto: ÖBV Rohrbach

Sieben Kilometer weit marschieren die Rohrbacher Musiker in München.

Besonderer Musi-Ausflug

In diesem Jahr darf die Stadtmusikkapelle Rohrbach-Berg an ebendiesem Festzug am 21. September teilnehmen und auf der Strecke einige Stücke zum Besten geben. Die Trommler sind besonders gefordert, denn sie sind während des gesamten Marschs im Einsatz. Der Festzug wird live von diversen Fernsehsendern übertragen.

Auf dieses Event freuen sich die Musiker schon sehr, wie Musikvereinsobmann Andreas Mayr erzählt: „Schon vor ein paar Jahren haben wir uns dafür beworben und für heuer endlich die Zusage bekommen. Wir werden den Auftritt gleich mit unserem Musi-Ausflug verbinden und schon am Samstag anreisen. Nach dem Festzug am Sonntag werden wir den Tag am

Oktoberfest im für uns reservierten Zelt ausklingen lassen.“

Ein Ankündigungs-Video, das im Fitnessstudio Rohrbach gedreht wurde, wird die Musikkapelle in den nächsten Tagen in den sozialen Medien veröffentlichen.

Teilnehmer aus ganz Europa

Insgesamt werden 55 Musiker aus Rohrbach-Berg dabei sein. Vorne reitet wie immer das Münchener Kindl. Auch der Bayerische Ministerpräsident Markus Söder ist regelmäßig mit seiner Frau dabei. Die Teilnehmenden kommen nicht nur aus Bayern, sondern aus ganz Europa. Dazwischen dürfen die prachtvoll geschmückten Wagen der sechs Münchener Brauereien nicht fehlen. ■



Foto: Weihbold

Ausritt ins Maisfeld

NEUSTIFT. Zu einem Verkehrsunfall wurden die Feuerwehren Neustift, Rannariedl und Hofkirchen am Samstag alarmiert. Ein Kleintransporter kam ins Schleudern und landete in einem Maisfeld. Die Lenkerin konnte sich selbst befreien und wurde vom Roten Kreuz betreut.

Burschen angezeigt

ROHRBACH-BERG. Zwei 15-jährige Burschen wurden der Sachbeschädigung durch Graffiti in der Bezirkshauptstadt überführt. Ihr Motiv: Spaß. Sie wurden der Staatsanwaltschaft Linz und der BH Rohrbach angezeigt.



eilmannsberger

Am Ende schreibt man Küche mit e.

Scheiblberg 50 · A-4150 Rohrbach-Berg
07289 40083 · www.eilmannsberger.at

LONG COVID UND ME/CFS

Wenn die Energie für den normalen Alltag nicht mehr ausreicht

ROHRBACH-BERG/ALTENFELDEN. Die Covid 19-Pandemie hat eine Krankheit ans Licht gebracht, die zwar schon 1969 erstmals diagnostiziert wurde, die aber ob der Seltenheit nicht wirklich wahrgenommen wurde. Seit Corona häufen sich die Fälle von Long Covid oder ME/CFS. Betroffen sind vor allem junge Leute, für die ein normaler Schul- oder Berufsalltag undenkbar wird. Hilfe finden sie im Kinder- und Jugendrehabilitationszentrum kokon.

von MARTINA GAHLEITNER

280 junge Patienten hat die Kinder- und Jugendärztin Beate Biesenbach seit März 2021 im kokon in Rohrbach-Berg behandelt und betreut. Etwa jene 16-Jährige, die mit Dingen kämpft, die eigentlich ganz selbstverständlich sind, wie zu atmen oder länger zu stehen. „Sie kommen zu uns, wenn sie den Alltag nicht mehr bewältigen können“, sagt die Fachärztin. Ein normaler Schulbesuch an fünf Tagen in der Woche ist nicht möglich, und an Freizeitgestaltung oder zusätzliche Beschäftigung ist natürlich überhaupt nicht zu denken. „Die Motivation ist sicher nicht das Pro-



Junge Patienten lernen im Rehazentrum kokon, schonend mit ihren Energie-Ressourcen umzugehen. Sie müssen ihre Belastungsgrenzen finden.

Foto: kokon

logische Erkrankung, die vermutlich durch eine Fehlregulation des Immunsystems und des autonomen Nervensystems meist nach einer viralen Infektion auftritt – nach Influenza, Streptokokken, Pfeifersches Drüsenvirus oder eben Covid 19 – und vor allem Jugendliche und junge Erwachsene trifft. Patienten leiden neben einer schweren körperlichen Schwäche und verminderten Belastbarkeit häufig an Muskelschmerzen, Kopfschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Verdauungsproblemen. Konzentrations-, Merk- und Wortfindungsstörungen, Infektanfälligkeit.

Mehr Training macht es schlechter

„Charakteristisch ist die Post-Exertionale Malaise (PEM): Nach körperlicher oder geistiger Anstrengung, sei sie noch so gering,

verstärken sich die Symptome. Mehr Training macht es also nicht besser“, beschreibt Beate Biesenbach. „Die jungen Patienten müssen ihre Belastungsgrenzen finden.“ Das ist in diesen Fällen auch das Ziel des Reha-Aufenthalts: „Es geht um Stabilisierung und um den Aufbau von individuellen Helfersystemen.“ Denn eine ursächliche Therapie gibt es nicht – Symptome können aber sehr wohl gelindert werden.

Ziel Nummer eins ist, Patienten zurück in den Alltag, zurück in die Schule zu bringen. Aber 100 Prozent ist oft nicht möglich.

BEATE BIESENBACH



Foto: Carmen Weidinger

blem“, betont die Ärztin. Denn die Krankheit raubt den jungen Körpern die Energie.

Multisystemerkrankung

ME/CFS (Myalgische Enzephalomyelitis/Chronisches Fatigue-Syndrom) ist eine neuroimmuno-

„Wir können was tun, um den Kreislauf, den Schlaf oder die Stimmung zu verbessern, die Verdauung zu fördern oder Schmerzen zu nehmen. Wenn man überall ein bisschen was besser machen kann, hilft das enorm“, gibt die Medizinerin den jungen Betroffenen Zuversicht. Auch die Forschung

Gesunde Menschen wachen auf und haben ihre Batterien im besten Fall zu 100 Prozent geladen. Bei ME/CFS sind es fünf, zehn, vielleicht 20 Prozent.

HELENE BAUER

schreitet voran: „Wir sind jetzt auf einem ganz anderen Wissensstand als 2021 und haben viel Erfahrung gesammelt. Wichtig ist, dass sich Anlaufstellen verbessern und Konzepte entwickelt werden, damit frühzeitig reagiert werden kann.“

Pro Monat werden mindestens sechs Patienten im kokon für jeweils vier Wochen betreut. Die Nachfrage nach Plätzen wäre viel höher. Die Reha-Einrichtung für junge Leute in Rohrbach-Berg ist eine von nur drei in ganz Österreich, die einen Schwerpunkt auf Long Covid und ME/CFS legen. Oberstes Ziel ist stets, die Jugendlichen zurück in den Alltag, zurück in die Schule, zu bringen. „100 Prozent geht selten, aber zumindest Teil-Präsenz wäre immer das Ziel“, sagt Biesenbach.

Die eigene Baseline finden

Die Erkrankung hat Auswirkung auf die ganze Familie. Patienten werden wieder abhängig. Ergotherapeutin Helene Bauer, die in ihrer Praxis in Altenfelden Patienten mit Long Covid betreut und auch Hausbesuche und Teletherapie anbietet, weiß, dass es nicht ohne Angehörige oder Hilfsdienste geht. Sie hilft Betroffenen, die eigene Baseline zu finden: „Wichtigstes Tool ist das Pacing, also das Energiemanagement. Die Patienten müssen mit ihrer Energie immer im Plus bleiben – sonst kommt es zum Crash und dann geht tagelang nichts mehr.“ Sie müssen lernen, auf ihren Körper zu hören, Warnsignale wahrzunehmen und Strategien zu entwickeln, um ein Stück Selbstbestimmung im Alltag zurückzugewinnen. Außer Pacing gibt es keinen Gamechanger bei Long Covid, „jedem hilft was anderes“ sagt



Foto: privat

Bauer. „Für normal gesunde Menschen ist diese Krankheit nur schwer vorstellbar. Die Auswirkungen sind oft nicht erkennbar und werden daher unterschätzt, dabei sind sie extrem einschränkend. Meine Sorge ist, dass die Leute nicht ernst genommen werden.“ Im Arbeitskreis der Ergotherapeuten Österreich tauscht sie sich regelmäßig mit Kollegen, auch aus der Schweiz, aus. Wir probieren viele verschiedene Ansätze, um unsere Patienten bestmöglich zu begleiten, denn noch gibt es wenig Evidenz. ■

Zuweisungen in die Kinder- und Jugendreha kokon in Rohrbach-Berg erfolgen über den Hausarzt oder Kinderarzt.

<https://kokon.rehab/>
<https://ergotherapie-bauer.at/>

BOTANISCHE SELTENHEIT

Böhmisches Enzian blüht heuer so eifrig wie seit 30 Jahren nicht

BÖHMERWALD. 2.000 blühende Böhmisches Enziane hat der Biologe Thomas Engleder heuer gezählt. Das macht eine Wiese im Oberen Mühlviertel zum größten Vorkommen in Österreich.

von MARTINA GAHLITNER

Nur mehr 21 Wuchsorte im Mühl- und Waldviertel sind Engleder bekannt. Die Hälfte davon seien sehr klein, mit nicht einmal zehn Blütlern; nur an vier Standorten sind es an die 500. Das macht den Böhmischem Enzian zu einem Juwel der Pflanzenwelt. Dass er derzeit hier im Norden Österreichs so reichhaltig seine lilafarbenen Kronblätter zeigt, ist dem jahrelangen Bemühen der Artenschützer zu ver-



Der Haslacher Thomas Engleder setzt Natur- und Artenhilfsprojekte um.

danken. „Vor 30 Jahren wurde dieser Wuchsort entdeckt, aber ohne Maßnahmen wäre der Böhmisches Enzian hier ausgestorben“, ist Thomas Engleder überzeugt. Über eine Stiftung konnte das zwei Hektar große Grundstück angekauft werden, seit 15 Jahren wird dieses mit Unterstützung des Landes OÖ enzianoptimiert bewirtschaftet. Ein-

malige Mahd, streifen, rechen, Offenstellen schaffen, Samen ausbringen – es gibt viel zu tun, aber es lohnt sich, wie die Vollblüte heuer zeigt. „Wir haben auch von den Tschechen gelernt, wo der Böhmisches Enzian noch etwas häufiger vorkommt“, berichtet der engagierte Haslacher.

Sein Ziel wäre, drei Flächen im Mühlviertel zu schaffen, wo mindestens 1.000 Enziane blühen, damit dieser als Leitart von OÖ erhalten bleibt. Wer deshalb magere, kaum bewirtschaftete Wiesen über 750 Höhenmeter kennt, soll sich mit Thomas Engleder in Verbindung setzen (tho.mas@gmx.at). Es bringt übrigens nichts, die Pflanze für den eigenen Garten auszugraben, dort kann sie nicht überleben. ■



Im Böhmerwald im Bezirk Rohrbach gibt es eine der letzten Wiesen in Österreich, wo der Böhmisches Enzian wächst und blüht.

Fotos: Gahleitner

Tanzsportclub Rohrbach - mit Schwung in den Herbst

Tanzen ist viel mehr als ein schönes Hobby – es hilft auf wunderbare Art gesund zu bleiben. Musik und Bewegung stärken unser Immunsystem, helfen bei Stressabbau und fördern Ausdauer, Geschicklichkeit, Gleichgewicht, Gedächtnis und Konzentration.

Im TSC Rohrbach - dem Club für Jung und Alt - steht Tanzen ohne Leistungsdruck in gemütlicher Clubatmosphäre im Vordergrund. Mit einem breit gefächerten Angebot für Kinder und Jugendliche ab 8 Jahren bis zu Senioren 60+ wird in den diversen Tanztrainings (für Anfänger und Fortgeschritten-

tene) von Modern Dance bis Standard- und Latein getanzt, geschwitzt und perfektioniert.

Jeden Samstag findet zusätzlich ab 20.15 Uhr im Rohrbacher Clublokal ein Abend zum Üben oder einfach zum Tanzen in geselliger Runde für alle Mitglieder statt. Der erste Clubabend ist am 20. September. Unsere Trainings für Anfänger & Wiedereinsteiger starten am 8. bzw. 10. Oktober jeweils um 20 Uhr - Details und Anmeldung auf www.tanzsportclub.at

Mit den erlernten Tänzen ist man bestens gerüstet für



Hochzeiten, Bälle aller Art und überhaupt allen Veranstaltungen wo getanzt wird. Tanzen

ist sicher eines der schönsten gemeinsamen Hobbys.

Anzeige

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

AIGEN-SCHLÄGL



TODESFALL: Rudolf Krinzing verstarb im 78. Lebensjahr;

Foto: Bestatter

ALTENFELDEN



GEBURTSTAG: Johann Pöchtrager (85);

Foto: Marktgemeinde



TODESFALL: Aloisia Vierlinger verstarb im Alter von 95 Jahren;

GOLDENE HOCHZEIT: Hildegard Maria und Hermann Katzinger;

Foto: Marktgemeinde

BAD LEONFELDEN



GEBURT: Aurelia, Eltern: Vanessa Horner und Jonas Kreisel;

Foto: BabySmile

LEMBACH

NEUFELDEN



TODESFALL: Hedwig Hollnsteiner verstarb im 76. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Kepplinger

NIEDERWALDKIRCHEN

GEBURT: Viktoria Loindl, Eltern: Lisa Loindl und Christian Höllinger;

**LEBE DEIN TALENT
DIE LEHRE.**

Mach, was du gerne tust und starte mit deiner Lehre top ausgebildet und erfolgreich in deine Zukunft. Mach's gleich richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

NIEDERKAPPEL



HOCHZEIT: Sylvia Karl und Harald Hintringer;

Foto: Christina Baireder

GEBURT: Nora, Eltern: Katrin und Thomas Gahleitner;

Foto: BabySmile

GEBURTSTAGE: Walter Reisinger (70); Theresia Schirz (93); Claudia Girlinger (70);



TODESFALL: Maria Wagner verstarb im 91. Lebensjahr;

Foto: privat

ST. ULRICH

GEBURTSTAG: Margaretha Mühleder (75);

ST. STEFAN-AFIESL

GEBURTSTAG: Margareta Eggerstorfer (75);

ST. VEIT



TODESFALL: Franz Priesner verstarb im 84. Lebensjahr;

Foto: Bestatter

ULRICHSGBERG



TODESFALL: Reinolf Skopec verstarb im 85. Lebensjahr;

Foto: Bestattung Wuschko

WALDING



GEBURTSTAG: Otto Enzenhofer (80);

Foto: Grabinger

tips-rohrbach@tips.at



WKO
WIRTSCHAFTSKAMMER OÖ

NATUREREIGNIS

Erde bebte

KLEINZELL. „Es war ein lautes Rumpeln“, bestätigt eine Ohrenzeugin das Erdbeben um 5.25 Uhr südlich von Kleinzell, das vom Österreichischen Erdbebendienst aufgezeichnet wurde. Wie Geosphere Austria berichtet, ereignete sich das Beben am Montag, den 8. September, und erreichte die Messstärke ml 2.4. Das Beben wurde vereinzelt durch Zittern sowie ein Grollen des Untergrundes wahrgenommen. Schäden an Gebäuden sind keine bekannt und bei dieser Stärke nicht zu erwarten. ■

PFLEGEELTERN GESUCHT

„Hast du Platz für mich und Tiga?“

BEZIRK/OÖ. 460 Pflegefamilien geben aktuell in Oberösterreich 650 Kindern ein zweites Zuhause. Um dieses Betreuungsangebot stabil zu halten, weitet das Land OÖ die vor zwei Jahren gestartete Kampagne für mehr Pflegeeltern auf alle Bezirke in Oberösterreich aus.

Der Bezirk Rohrbach gilt traditionell als Pflegefamilien-Hochburg. Hier leben derzeit 37 Pflegekinder in 26 Pflegefamilien, wobei nicht alle Kinder aus dem Bezirk kommen. Für Bezirkshauptmann Valentin Pühringer sind Pflegefamilien ein „unverzichtbarer Partner der Kinder- und Jugendhilfe: Ihre Bereitschaft, einem Kind, das Hilfe braucht, ein Leben und Aufwachsen im geschützten Familienkreis und damit bestmögliche Betreuung zu bieten, ist von unschätz-



V. l.: Theresia Schläglmann, LR Martin Winkler, Valentin Pühringer

barem Wert“. Den Grund, warum in Rohrbach die Pflegeelternschaft so gut funktioniert, sieht Pühringer zum einen in seinem Team von der Kinder- und Jugendhilfe unter Leitung von Guido Bonifer, das möglichst engen Kontakt mit den Familien hält, diese begleitet und unterstützt. „Wir sehen die Aufgabe, ein Pflegekind großzuzie-

hen, als gesellschaftliche Aufgabe. Nicht jede Pflegefamilie ist gleich und jede braucht etwas anderes. Wir setzen auch auf regen Austausch untereinander. Wir merken außerdem, dass bestehende Pflegefamilien andere Familien ermuntern, sich diese Aufgabe ebenfalls zuzutrauen“, berichtet Pühringer. Vielleicht trage zudem die ländliche Struktur und der ausgeprägte Zusammenhalt und Gemeinschaftssinn zum Erfolg des Modells bei, ergänzt er.

xiblen, überbrückenden oder ergänzenden Betreuung ermöglichen Kindern, dass sie weiter zu Hause leben können.“

Mit der Ausweitung der Kampagne möchte Kinderschutz-Landesrat Martin Winkler noch mehr Menschen ermutigen, sich für diese wichtige Aufgabe zu engagieren. „Man bietet damit Kindern die Chance auf einen neuen Anfang, gibt ihnen Vertrauen und Hoffnung“, ist er allen bestehenden Pflegeeltern dankbar. ■

In Vollzeit oder Teilzeit

Dennoch braucht es auch im Bezirk Rohrbach, so wie im ganzen Land, weitere Pflegeeltern. Vor allem die Teilzeit-Variante ist hier noch wenig angekommen. Theresia Schläglmann, Abteilungsleiterin der Kinder- und Jugendhilfe OÖ, informiert: „Diese Formen der fle-

Der Weg zur Pflegeelternschaft führt über die Kinder- und Jugendhilfe der BH Rohrbach. Interessierte Familien, Paare oder Einzelpersonen bekommen Information und unverbindliche Beratung.

Alle Inhalte zum Thema



Foto: Land OÖ/Margot Haag



Tradition trifft Kreativität Aus dem Ulrichsberger Traditionsbetrieb Leitner Leinen stammt das neue OÖ Genuss-Leinen, das gemeinsam mit der Meisterschule für Kommunikationsdesign Linz entwickelt und von Sofie Kerbl designet wurde. Präsentiert wird es bei der Genusslandstraße am 12. und 13. September in Linz.

ÜBERDACHUNGEN
AUS ALUMINIUM UND GLAS



Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT



SYMBOLANSICHT

ROHRBACH

Fadingerstraße

40 geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption



- > 2- und 3-Raum Wohnungen
- > 55 m² bis 77 m² Wohnfläche
- > Eigengarten / Terrasse / Loggia
- > Tiefgarage, Lift, barrierefrei
- > Optimalenergiehaus mit Nahwärme
- > HWB < 38 kWh/m²a, f_{GEE} < 0,69

Kontakt: Mona Hagmayr

Tel.: +43 (0) 732 700 868-121

mona.hagmayr@ooewohnbau.at

Folgen Sie uns auf: @ ooewohnbau.at



OÖWOHNBAU

ELTERNTRAINING

Gewaltfrei erziehen: „Kinder handeln nie gegen uns – sondern für sich“

KOLLERSCHLAG. Ein schreiendes Kind im Supermarkt, ein Wutausbruch auf dem Spielplatz – Situationen, die viele Eltern kennen und die nicht selten im Stress enden. Conny Wögerbauer aus Kollerschlag möchte Bezugspersonen dabei unterstützen, in solchen Momenten anders zu reagieren. Die 34-Jährige, selbst Mutter eines zweijährigen Sohnes, bietet seit Juli Elterntrainings nach dem Konzept der gewaltfreien Kommunikation nach Kathy Weber an.

von PETRA HANNER

„Schon bevor ich selbst Mutter wurde, konnte ich beobachten, wie Eltern in der Öffentlichkeit verzweifelt und grantig wurden, weil sie nicht wussten, wie sie mit dem Verhalten ihrer Kinder umgehen sollen. Mir war klar: So werde ich bestimmt auch mal werden. Und dann dachte ich mir, da muss es doch einen anderen Weg geben. Aber welchen?“

Der Anstoß kam während ihrer Schwangerschaft: „Ich habe den Podcast von Kathy Weber (deutsche Erziehungsexpertin, Anm. d. Red.) gehört und gewusst: Genau so möchte ich es machen.“ Wögerbauer absolvierte bei ihrem Vorbild eine achtmontige Online-

Ausbildung und kann heute dieses Wissen weitergeben.

„Erziehung darf nicht auf Drohen, Schreien oder Strafen basieren“, ist die ausgebildete Diplom-Sozialpädagogin überzeugt. Acht Jahre arbeitete sie in der Arbeitsassistenz bei der Volkshilfe, ehe sie sich nun mit ihrem Herzensprojekt selbstständig machte.

Bedürfnisse erkennen

„Kinder sind nicht kompliziert, wenn man erkennt, was sie gerade brauchen. Sie handeln nie gegen uns, sondern für sich – um ihre Bedürfnisse zu erfüllen“, weiß sie. „Oft schleppen Eltern auch Muster und Glaubenssätze aus ihrer eigenen Kindheit mit, ohne sie zu hinterfragen. Die Frage lautet: Warum ist diese Situation gerade für mich so schlimm?“ erklärt Wögerbauer. Ihre Begleitung ist in mehrere Schritte gegliedert: Im ersten Termin stehen die Bedürfnisse der Eltern im Mittelpunkt. „Wenn diese bewusst werden, verändert sich oft beim Kind schon etwas“, sagt sie. Beim zweiten Training geht es um die Bedürfnisse des Kindes – ohne dessen Anwesenheit. Eltern bekommen Strategien mit, die sie im Alltag ausprobieren können. Ein dritter Termin ist optional und dient dazu, offene Fragen zu klären. Der Fokus ihrer Arbeit liegt auf Kin-



Conny Wögerbauer möchte Eltern helfen, aus gewohnten Mustern wie Drohen, Schreien und Strafen auszubrechen.

Foto: Magdalena Gahleitner

ßen oder Spucken kann man in Kissen oder Tücher umlenken.“

Am Ende eines Wutanfalls braucht jedes Kind Nähe: „Es sackt zusammen und weint. Dann ist es wichtig, es zu halten, zu streicheln und Geborgenheit zu geben.“

Ziel: Eltern stärken

Die Bandbreite dessen, wo die Trainings helfen können ist groß: Auf Themen wie Ängste, Geschwisterstreit, neues Baby in der Familie oder den Dauerbrenner Medienkonsum findet Conny Wögerbauer gemeinsam mit den Eltern Antworten auf herausfordernde Fragen. Die Rückmeldungen zu ihrem Angebot sind bisher durchwegs positiv. „Die Kinder brauchen oft nur Empathie. Das bedeutet nicht, dass es keine Konflikte mehr gibt, aber Eltern lernen, sie anders zu lösen“, sagt die Trainerin. Wichtig sei ihr, dass Väter und Mütter gestärkt aus den Einheiten gehen: „Mein Ziel ist, dass die Eltern mich nicht mehr brauchen, weil sie selbst wissen, wie sie mit schwierigen Situationen umgehen können.“

Und sie ist überzeugt: „Wenn jeder bei sich daheim anfängt, wird die Welt ein Stück besser.“ ■

www.conny-woegerbauer.at



JETZT ZUSCHLAGEN: PROMPT VERFÜGBAR



Opel Corsa
Edit. 1.2 Benzin
74 kW/100 PS
KZL 06.25/1.500 km
LP € 23.014,-
Verbrauch/100 km: 4,6 l;
CO₂-Emission in g/km: 118 (WLTP)
* Anzahlung € 5.353,- mtl.
Leasingrate € 159,- vorauss.
Gesamtbetrag € 20.468,71,
vorauss. Restwert € 7.139,42, Sollzins 3,99%, effektiver Jahreszins 6,42%, einmalige Rechtsgeschäftsgebühr € 104,-, einmalige Bearbeitungsgebühr € 240,-.

NUR € 17.490,-
oder mtl. **€ 159,-***



NUR € 24.990,-
oder mtl. **€ 229,-***

Opel Mokka
GS 1.2 Benzin
100 kW/136 PS
KZL 07.25/1.500 km
LP € 33.097,-
Verbrauch/100 km: 5,6 l;
CO₂-Emission in g/km: 129 (WLTP)
* Anzahlung € 7.729,- mtl.
Leasingrate € 229,- vorauss.
Gesamtbetrag € 29.310,03,
vorauss. Restwert € 10.200,92, Sollzins 3,99%, effektiver Jahreszins 5,91%, einmalige Rechtsgeschäftsgebühr € 148,-, einmalige Bearbeitungsgebühr € 240,-.



NUR € 34.990,-
oder mtl. **€ 299,-***

Opel Grandland
GS 1.2 Benzin-MHEV
107 kW/145 PS
KZL 08.25/1.500 km
LP € 36.563,-
Verbrauch/100 km: 5,5 l;
CO₂-Emission in g/km: 124 (WLTP)
* Anzahlung € 11.088,- mtl.
Leasingrate € 299,- vorauss.
Gesamtbetrag € 40.169,82,
vorauss. Restwert € 14.282,92, Sollzins 3,99%, effektiver Jahreszins 5,57%, einmalige Rechtsgeschäftsgebühr € 207,-, einmalige Bearbeitungsgebühr € 240,-.

* Finanzierungsbeispiel Restwertleasing (48 Mon., 10.000 km/Jahr. Unverbindliche Finanzierungsangebote der STELLANTIS BANK SA Niederlassung Österreich, Schönbrunnerstraße 297, 1120 Wien. Alle Werte inkl. NoVA & USt. Symbolfotos. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Angebote gültig solange der Vorrat reicht. Abbildungen können Sonderausstattungen enthalten, die nicht im Angebotspreis enthalten sind.

SULZBACHER MITTERBAUER

4061 Pasching Gewerbepark Wagram 1 Tel. 07229/777-0
4113 St. Martin im Mühlkreis Windorf 20, Tel. 07232/90 900 www.auto-sumit.at

CHARITY-AKTION

Damen tarockieren wieder

HELPENBERG. Damenrunde im Gasthof Haudum in Helpenberg: Am Samstag, 27. September, steigt dort eine Damen-Tarockpartie für den guten Zweck. Auf die Teilnehmerinnen warten wertvolle Preise.

Einen Nachmittag lang können Damen ihrer Kartenspiel-Leidenschaft im Gasthof Haudum frönen und ganz nebenbei auch noch etwas Gutes tun. „Wir haben heuer ein neues Wertungssystem erdacht, das erfahrene Spielerinnen und Anfängerinnen gleichstellt. Damit wollen wir aktiv auch jene, die noch wenig Spielpraxis haben, zum Mitmachen einladen. Auch sie haben die Chance auf die wertvollen Preise“, freut sich Initiator Peter Haudum schon auf die Runde. Unter anderem gibt es einen unvergesslichen Tag auf Schloss



Ob Anfängerinnen oder Profis – alle sind willkommen.

Foto: Albert Mikovits

Hof für vier Personen zu gewinnen, VIP-Karten für ein Spiel des FC Bayern München oder auch eine Nacht für zwei in der Grand Suite Schönbrunn.

Als Begrüßung erwartet die Spielerinnen ein Glas Sekt und eine Damenspende. In den Pausen gibt es Gugelhupf und Leinölkartoffel. Moderiert wird der Nachmittag von der Präsidentin des OÖ. Pres-

seclubs, Christine Haiden, und dem ehemaligen Vizekanzler Reinhold Mitterlehner.

Das erspielte Geld geht an die Frauenberatungsstelle Rohrbach und an in Not geratene Mütter in der Region. ■

Sa., 27. September, 15 Uhr
Gasthof Haudum, Helpenberg
Keine Anmeldung nötig

i

LEBE DEIN TALENT

DIE LEHRE.

Karriere in der Küche!

Mit einer Lehre als Köchin/Koch kannst du deine Leidenschaft für Lebensmittel und das Kochen entfalten. Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

HEIMATVEREIN

Neues Heft

BEZIRK. Der Bezirks-Heimatverein hat sein neuestes Heft zur Kultur und Geschichte im Bezirk Rohrbach herausgegeben. Ebenso wie Nr. 36, beschäftigt es sich mit dem Ende des 2. Weltkrieges und der Nazi-Diktatur. Schwerpunkte sind NSDAP-Mitglieder im Bezirk, vom Regime Verfolgte, Hartheim-Opfer, Zwangsarbeiter, Entnazifizierung und Erinnerungskultur. Neben einem Künstlerporträt von Otto Saxinger gibt es auch Fotoschätze aus den Topotheken Haslach und Kollerschlag zu sehen. Das Heft kann bei Frick Rohrbach, am Marktplatzl Neufelden, im Klosterladen Stift Schlägl, bei LaLeLu Haslach, in den Kaufhäusern Wöss Kollerschlag und Innertsberger Peilstein sowie in den meisten Gemeindeämtern gekauft werden. Auch am Berger Kirtag am 14. September ist der Heimatverein mit einem Stand vertreten. ■

GASTRONOMIE
HOTELLERIE
*Das Richtige
für mi.*

WKO 
WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
TOURISMUS · FREIZEIT

Peilstein im Mühlviertel

Fläche: 23,29 km²
Höhe: 584 m
Einwohner: 1.562

Homepage:
www.peilstein.at



Renaturalisierung an der Kleinen Mühl

PEILSTEIN. An der Kleinen Mühl wird ein Renaturalisierungsprojekt durchgeführt. Die Projektierung dafür läuft, ebenso die Gespräche mit den Grundbesitzern. Geplant sind Maßnahmen zur Beschattung, Mäandrierung oder zur Veränderung der Fließgeschwindigkeit.

Bauen in Peilstein

PEILSTEIN. Häuslbauer in spe finden in der Gemeinde Peilstein immer wieder schöne Baugründe, speziell in den Siedlungen am Quellenweg und am Sonnenhang. Informationen gibt es auf der Gemeindehomepage [https://www.peilstein.at](http://www.peilstein.at).

Erntedankfest

PEILSTEIN. Am Sonntag, 14. September, findet um 9.30 Uhr das Erntedankfest in der Pfarrkirche statt. Anschließend geht es mit dem Pfarrfrühschoppen im Pfarrheim und Pfarrgarten weiter.

HEIMATABEND

Digitalisierung alter Schätze schreitet voran

PEILSTEIN. 30 Jahre Heimatgeschichte in Form von Dias und Filmmaterial hat Ehrenbürger Johann Baumgartner vor zwei Jahren an die Gemeinde Peilstein übergeben. Teile davon werden beim zweiten Heimatabend am 29. November gezeigt.

Johann Baumgartner, der heuer im April im Alter von 96 Jahren als Gemeindeältester verstorben ist, hat zahlreiche Publikationen verfasst – unter anderem das Heimatbuch von Peilstein. Ihm war es ein Anliegen, das Leben in seiner Heimatgemeinde zu dokumentieren und er hat regelmäßig Dia- und Filmvorträge über das Leben in Peilstein gehalten. Zuletzt im Jahr 1984.

Tradition wird fortgeführt

Vor zwei Jahren hat er seine Sammlung aus 1.655 Dias, mehr als 1.000 Minuten Filmmaterial und damit 30 Jahre Heimatgeschichte der Gemeinde übergeben. Damit konnte 40 Jahre später, im Jahr 2024 wieder ein Heimatabend stattfinden.



Bei der Digitalisierung von historischem Material ist Marianne Hötzendorfer besonders engagiert. Sie besucht ältere Peilstener (hier mit Bürgermeister Felix Grubich), um Personen auf den Fotos richtig zu benennen.

Foto: Marktgemeinde Peilstein

Heuer soll der zweite Heimatabend in neuer Form erfolgen, informiert Bürgermeister Felix Grubich: „Die Digitalisierung des historischen Materials von Johann Baumgartner schreitet voran und es wird am 29. November wieder einen Heimatabend geben. Dabei werden auch verdiente Gemeindebürger – unsere Stilen Helden – geehrt.“ Besonders

bemüht bei der Digitalisierung ist neben anderen Marianne Hötzendorfer, die mit den alten Fotos zu den älteren Peilstenern fährt, um die Personen zu benennen. Die Bilder sind auch in der Topothek zu finden. ■

Samstag, 29. November,
19.30 Uhr
Mehrzweckhalle Peilstein

FEUERZEICHEN

Mit zwei Bussen zur Premiere

PEILSTEIN. Eine wahre Geschichte aus den letzten Kriegstagen in Peilstein wird mit dem Stück „Feuerzeichen“ ab 10. Oktober in Kirchberg aufgeführt. Auf der Bühne steht auch der ehemalige Bürgermeister Franz Lindinger, der Originaltagebücher gelesen hat und betroffene Familien persönlich kennt. „In Peilstein kennen die Geschichte alle, aber im Bezirk nicht“, freut ersich, dass dieses Thema mit den bevorstehenden Aufführungen aufgegriffen wird. 100 Karten für



Peilstens Altbürgermeister Franz Lindinger (2.v.l.) gehört zum Initiatoren-team von „Feuerzeichen“. Foto: Fellhofer

initiative der Gemeinde und des Seniorenbundes werden sie mit zwei Bussen nach Kirchberg fahren.

80 Jahre nach Kriegsende gab es heuer zudem eine Gedenkstunde beim Mahnmal in Treffling – an jenem Ort, wo die Peilstener sammals erschossen wurden. ■

die Premiere haben sich die Peilstener bereits gesichert. Auf In-

„Feuerzeichen“ ist von 10. Oktober bis 26. Oktober in der Alten Tischlerei in Kirchberg zu sehen. Tickets: www.kultur-kirchberg.at (25 Euro)



Fotos: Gemeinde Peilstein & Alexander Kaiser / lichtlinien.at (Portrait)

Die Baustelle Höhenstraße ist mittlerweile abgeschlossen, die Straße frisch asphaltiert.

INFRASTRUKTUR

Ortsdurchfahrt Peilstein soll ab Sommer 2026 erneuert werden

PEILSTEIN. Nachdem die Umfahrung Peilstein im Sommer knapp fünf Jahre nach dem Spatenstich endgültig fertiggestellt wurde, wagt sich die Marktgemeinde an ein neues Infrastrukturprojekt: Im nächsten Jahr soll die Ortsdurchfahrt erneuert werden, verkündet Bürgermeister Felix Grubich (ÖVP).

Wie weit ist man mit den Vorbereitungen für dieses große Straßenbauprojekt?

Felix Grubich: Die wichtigsten Schritte der Planung sind abgeschlossen, die Sanierung wird voraussichtlich in zwei, drei Etappen erfolgen. Jetzt geht es noch um den Finanzierungsplan, damit wir im Sommer 2026 starten können. Die Sanierung der Ortsdurchfahrt ist wichtig, weil der Schwerverkehr und der Verkehr in den Wintermonaten immer wieder seine Spuren in Peilstein hinterlassen haben. Wir wollen den Ort wieder zu-

kunftsfit machen. Bereits erneuert wurde die Höhenstraße, die wir gerade frisch asphaltiert haben. Auch die Baustelle bei der Ortsdurchfahrt Kicking wurde mittlerweile fertiggestellt. Und bei der Zufahrtsstraße zum Sägewerk Lauss wird es eine Neugestaltung geben – die Trassenführung ist derzeit in Prüfung.

Bei der Infrastruktur denkt man heutzutage auch gleich an die Breitband-Versorgung. Wie

schaut es damit in der Marktgemeinde Peilstein aus?

Grubich: Glasfaser ist bei uns voll im Ausbau. Wir haben die nächste Etappe abgeschlossen und jetzt das Ortszentrum, Kicking, die Höhenstraße, Stifterstraße, Alter Berg und Hopfenweg weiter erschlossen. Bei 22 Ortschaften in unserer Gemeinde ist das Vorhaben aber sehr langwierig. Wir hoffen, bald die nächsten Siedlungsgebiete

mit moderner Breitband-Infrastruktur erschließen zu können. Bis Jahresende gibt es übrigens noch vergünstigte Anschlussgebühren bei der Breitband OÖ.

Stehen noch andere Bauvorhaben an?

Grubich: Ja, die Sanierung der über 60 Jahre alten Volksschule ist längst fällig. Es hat sich ein Arbeitskreis gebildet, der das Projekt vorantreibt. Momentan läuft das statische Gutachten. Im Anschluss soll dann auch die Europamittelschule saniert werden. ■

Anzeige



In Planung ist auch die Sanierung der 64 Jahre alten Volksschule.

Foto: Gahleitner



PRO UMFAHRUNG PEILSTEIN

Verein hat seine Aufgabe erfüllt

PEILSTEIN. Mit Eröffnung der Umfahrung Peilstein im Juni dieses Jahr sieht der Verein „Pro Umfahrung Peilstein“ sein Ziel erreicht. Der Verein hat sich deshalb aufgelöst – was bleibt, ist das gute Gefühl, das wichtige Infrastrukturprojekt vorangetrieben zu haben.

„Ohne den Einsatz unseres Vereins wäre die Umfahrung vermutlich nicht Realität geworden“, blickt der Vorstand von „Pro Umfahrung Peilstein“ mit Dankbarkeit und Stolz auf eine bewegte, aber erfolgreiche Zeit zurück. 2011 wurde der Verein gegründet, um den langjährigen Stillstand rund um die notwendige Verkehrsentlastung zu überwinden. Unter der Leitung von Obmann Lothar Rothberger wurden Informationsveranstaltungen or-



Der Vorstand des Vereins „Pro Umfahrung Peilstein“

Foto: privat

ganisiert, Gespräche mit politischen Entscheidungsträgern geführt, Petitionen initiiert und 5.000 Unterschriften und Unterstützungserklärungen gesammelt, Bürgerbefragungen begleitet sowie regionale und überregionale Medien für das Anliegen mobilisiert.

„Der Verein verstand sich dabei stets als überparteiliche Plattform, offen für alle, die an einer konstruktiven Lösung im Sinne der Bevölkerung interessiert waren. Gerade in Zeiten politischer Uneinigkeit zwischen den Fraktionen im Gemeinderat wurde der Verein zur verbindenden Stimme der Ver-

nunft und des bürgerlichen Engagements“, berichtet Rothberger. Nach dem Baubeschluss 2015 wurde im Jahr 2020 der Bauprozess gestartet, der ebenfalls vom Verein begleitet wurde. Jetzt ist die Arbeit getan und die ordnungsgemäße Auflösung ist bei der Generalversammlung erfolgt.

Engagement verändert

Zum Abschied motiviert der Vereinsvorstand die jungen Gemeindebürger, sich zu engagieren und die Stimmen zu erheben. „Unsere Geschichte zeigt: Wenn politische Lager uneins sind, kann eine Bürgerinitiative den Unterschied machen. Demokratie lebt vom Mitgestalten, vom Hinhören und vom Dranbleiben und sie braucht Menschen, die sich einmischen. Nicht gegen die Politik, sondern als Teil davon.“ ■



Marktcafé
INNERTSBERGER

**DAS CHARMANTE CAFÉ
IM HERZEN PEILSTEINS**

Ob gemütliches Frühstück, hausgemachter Kuchen oder erfrischendes Eis – bei uns kommen Genießer auf ihre Kosten.

Für besondere Anlässe bieten wir auch Catering sowie individuell zubereitete Jausenplatten und Partybrezen auf Bestellung.



MARKTCAFÉ INNERTSBERGER
MARKT 4 • 4153 PEILSTEIN • +43 7287 7234 • OFFICE@MARKT-CAFE.AT



Foto: Marktgemeinde Peilstein

Kurzweilige Ferien Auch in diesem Sommer konnten die Kinder und Jugendlichen in Peilstein von einem vielfältigen Ferienprogramm profitieren. Dank der Zusammenarbeit verschiedener Vereine und Organisationen gab es eine breite Palette an Aktivitäten. Am Programm standen etwa ein Bilderbuchkino, das mittlerweile traditionelle Bemalen von Keramikfiguren (Bild), Pferdereiten am Ramlhof, integratives Bogenschießen in der Ariola oder eine Fackelwanderung.

SALON MARGIT

Mehr als Haare schneiden

PEILSTEIN. Im Salon Margit geht's um Styling, Persönlichkeit – und darum, dass jeder mit einem Lächeln nach Hause geht.

Wer den Salon Margit in Peilstein betritt, spürt sofort: Hier geht es nicht nur um perfektes Styling, sondern ums Rundum-Wohlfühlen. Darauf legt Inhaberin Margit Höglinger seit der Gründung des Salons im Jahr 2006 äußerst großen Wert – vom ersten freundlichen Empfang über das individuelle Beratungsgespräch bis hin zum Kaffee, oder wer mag, auch gerne ein kühles Bierchen.

Pause vom Alltag

Der Salon ist modern, hell und freundlich eingerichtet, mit viel Platz zum Verwöhnen lassen. So wird der Besuch zu einer angenehmen Auszeit. Ob klassischer



Margit Höglinger – seit fast 20 Jahren mit Leidenschaft im Einsatz.

Foto: Höglinger

Schnitt, trendige Farbe oder feste Frisur – mit viel Erfahrung, Kreativität und Leidenschaft setzt das Team individuelle Wünsche um. Das Motto „Schöner

Haare lassen“ wird hier spürbar gelebt: Es geht um mehr als nur den perfekten Look – es geht darum, mit einem guten Gefühl und einem Lächeln nach Hause zu gehen. Jeder Handgriff sitzt, jedes Detail zählt – das feine Gespür für Typ und Persönlichkeit kommt auch nicht von ungefähr, sondern von vielen Jahren Berufserfahrung.

Mitarbeiter gesucht

Die Zahl der zufriedenen Kunden steigt – und damit auch der Bedarf an helfenden Händen. Deshalb sucht der Salon aktuell Verstärkung: eine Stylistin mit Berufserfahrung in Teilzeit sowie eine Beautyassistentin (20 bis 40 Stunden/Woche), die Freude am Beruf haben und Lust, in einem familiären Umfeld und mit tollen Kunden zu arbeiten. ■ Anzeige

STYLISTIN
bis 25 Std./Wo.

**BEAUTY-
ASSISTENTIN**
20-40 Std./Wo.

Du bist verlässlich,
kreativ und hast
Freude am Beruf?
Dann bewirb dich:
+43 650 22 44 960



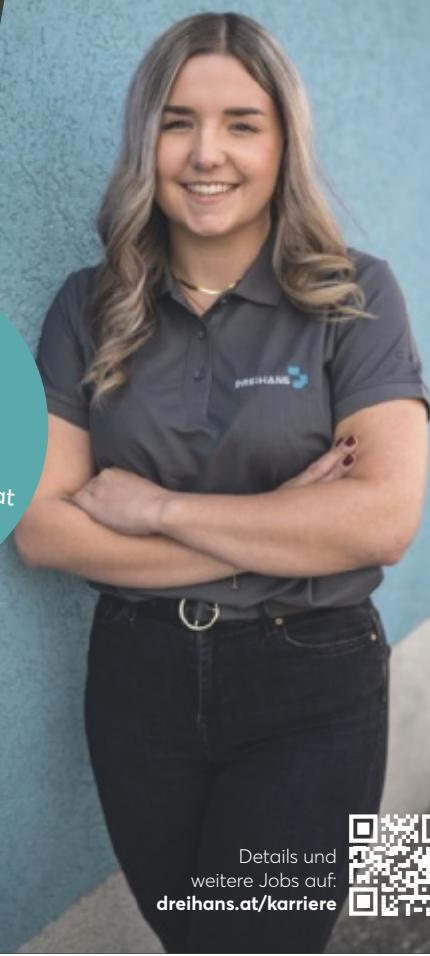
ARBEITEN BEI DREIHANS

WIR SUCHEN

- Mitarbeiter:in im Front Office [ULRICHSGBERG](#)
- Betriebselektriker:in [ULRICHSGBERG](#)
- (Bilanz-)Buchhalter:in [PEILSTEIN](#)
- Mitarbeiter:in Rechnungsprüfung [PEILSTEIN](#)
- Lagerist:in [DREIHANS HAUSTECHNIK IN KOLLERSCHLAG](#)
- Fenstermonteur:in
- Facharbeiter:in Tiefbau
- Baggerfahrer:in

**STARTE DEINE
KARRIERE
BEI DREIHANS**

bewerbung@dreihans.at



DREIHANS
DAS BAUEN DER ZUKUNFT

Details und
weitere Jobs auf:
[dreihans.at/karriere](#)



KIRCHE

95 Minis für Pfarrer Sonnleitner: „Es ist einfach ein Geschenk“

PEILSTEIN. Außergewöhnlich viele Kinder und Jugendliche sind in der Pfarre Peilstein als Ministranten aktiv.

von MARTINA GAHLEITNER

95 Minis sind es derzeit, die Pfarrer Florian Sonnleitner bei den Gottesdiensten zur Seite stehen. Die ganze Schar kann man an den Festtagen erleben – etwa zu Erntedank, Allerheiligen oder natürlich zu Weihnachten, wo alle eingeteilt sind. „Das ist schon etwas Besonderes für die Kinder, wenn wir gemeinsam einziehen“, sagt Pfarrer Florian. Ansonsten kommen die Ministranten ob der großen Zahl eher selten dran, etwa einmal im Monat. Dafür gibt es



An Festtagen versammelt sich die Ministrantschar stets fast vollzählig in der Pfarrkirche Peilstein.

Foto: Elfriede Wuschko

dann gleich bis zu zehn Ministranten je Gottesdienst. Ein Erfolgsrezept für diesen großen Zuspruch hat der Seelsorger aus dem Stift Schlägl nicht. „Das kann man nicht erzwingen. Es ist einfach ein Geschenk, wie so

vieles im Leben“, ist er dankbar. Dass er freilich seit 19 Jahren in der Volksschule Peilstein unterrichtet und ihn somit die Kinder gut kennen, trägt wohl ebenso zur Resonanz bei, wie das Angebot außerhalb der Gottesdienste.

Ministrantenlager, Ausflüge in den Bayernpark oder die beliebten Reisen nach Rom oder Berlin begeistern die jungen Peilsteiner. So manche bleiben dann sogar über das übliche Alter von 14 Jahren hinaus. ■



**Dein Dach - Deine Sonne -
Deine Energie**

**SunEnergy bietet Energiesolutions
in folgenden Bereichen:**

- ◉ **PHOTOVOLTAIK**
- ◉ **STROMSPEICHERLÖSUNGEN**
- ◉ **ELEKTROINSTALLATIONEN**



Kirbach 45
A-4153 Peilstein i. M.
+43 676 430 94 68
office@sunenergy-kobler.at
www.sunenergy-kobler.at

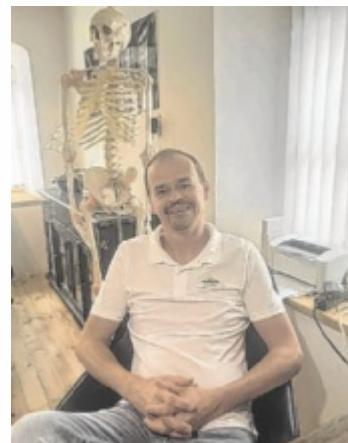
NEUES GESUNDHEITSANGEBOT

Ehemaliges Bauernhaus wird zur Ordination

KLAFFER. Für Nahversorgung im Gesundheitsbereich sorgen Chirurg Markus Mayrhofer und seine Frau Julia: Sie haben in ihrem Bauernhaus in Freudendorf bei Klaffer eine Ordination für Orthopädie und Traumatologie eingerichtet.

Das Ehepaar aus Klaffer hat den elterlichen Dreiseit-Hof von Julia Mayrhofer umgebaut und so mit Platz für die Ordination geschaffen. Die Behindertenbegleiterin hat die Ausbildung zur Ordinations-Assistentin absolviert und unterstützt Markus Mayrhofer in der neuen Praxis am Fuße des Hochfichts.

Der Schwerpunkt liegt auf operativen Leistungen, wie Mutter-



Chirurg Markus Mayrhofer bietet in seiner Ordination operative Leistungen und ganzheitliche Medizin an. Foto: privat

malentfernungen, Hallux-Fehlstellungen, Lipomen oder Korrektur von Hammerzehen.



Für seinen Genussmarkt wurde der Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Niederwaldkirchen 2023 mit einem Hauspreis geehrt. Foto: Max Mayerhofer

VEREINSPREIS 2025

Projekte einreichen

öö. Die Vereinsakademie holt gemeinsam mit Tips wieder herausragende Projekte heimischer Vereine vor den Vorhang und zeichnet sie mit dem Vereinspreis aus.

Noch bis 15. September können öö. Vereine und Organisationen mit Vereinsstruktur online ihre Projekte einreichen. Wichtig: Die Projekte müssen entweder bereits umgesetzt worden sein oder kurz vor der Umsetzung stehen.

Der Preis wird in den Kategorien „Im Verein ist man nie allein“, „Nachhaltigkeit für Generationen“ sowie „Soziales Engagement und Inklusion“ vergeben. Pro Kategorie winken ein Hauptpreis (500 Euro) und zwei Anerkennungspreise (je 200 Euro). Der Preis wird alle zwei Jahre verliehen. ■

Jetzt Projekte einreichen:
vereinsakademie.at/vereinspreis

AQARO

Saisonstart im Hallenbad

ROHRBACH-BERG. Das Freibad von Rohrbach-Berg wird nun eingewintert und dafür das Hallenbad Aqaro wieder aufgesperrt. Ab 13. September ist das Bad für die Öffentlichkeit wieder von Dienstag bis Freitag jeweils von 14 bis 20 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10 bis 20 Uhr geöffnet. Während der Ferien ist das Bad täglich von 10 bis 20 Uhr offen. Die Attraktionen im Sportbecken wie etwa die Sprunganlage, die Boulderwand und die Aquacross-Anlage können Dienstag bis Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag, Sonntag, und Ferien von 12 bis 18 Uhr genutzt werden.

Es gibt für Bahn- und Kurzschwimmer wieder eigene Tarife und Zeiten. Weitere Infos: www.aqaro.at ■

Markus Mayrhofer, der im UKH Linz Mitglied im Team für Replantationschirurgie und Handchirurgie war und jetzt als Oberarzt an der Abteilung Orthopädie und Traumatologie im Klinikum Rohrbach tätig ist, will mit seinem chirurgischen Angebot Patienten, gerade bei Schmerzen, schnellstmögliche Termine ermöglichen.

Der Mediziner setzt dabei auf einen sehr ganzheitlichen Ansatz und bietet auch ultraschallgezielte Infiltrationen, Ozontherapie, Laserakupunktur oder Chiropraktik an. ■

Termine sind auf Anfrage möglich: Tel. 0676 4700707, www.ortho-markusmayrhofer.at

i

Hartlauer
HÖRGERÄTE

GENAU MEIN HÖRAKUSTIKER

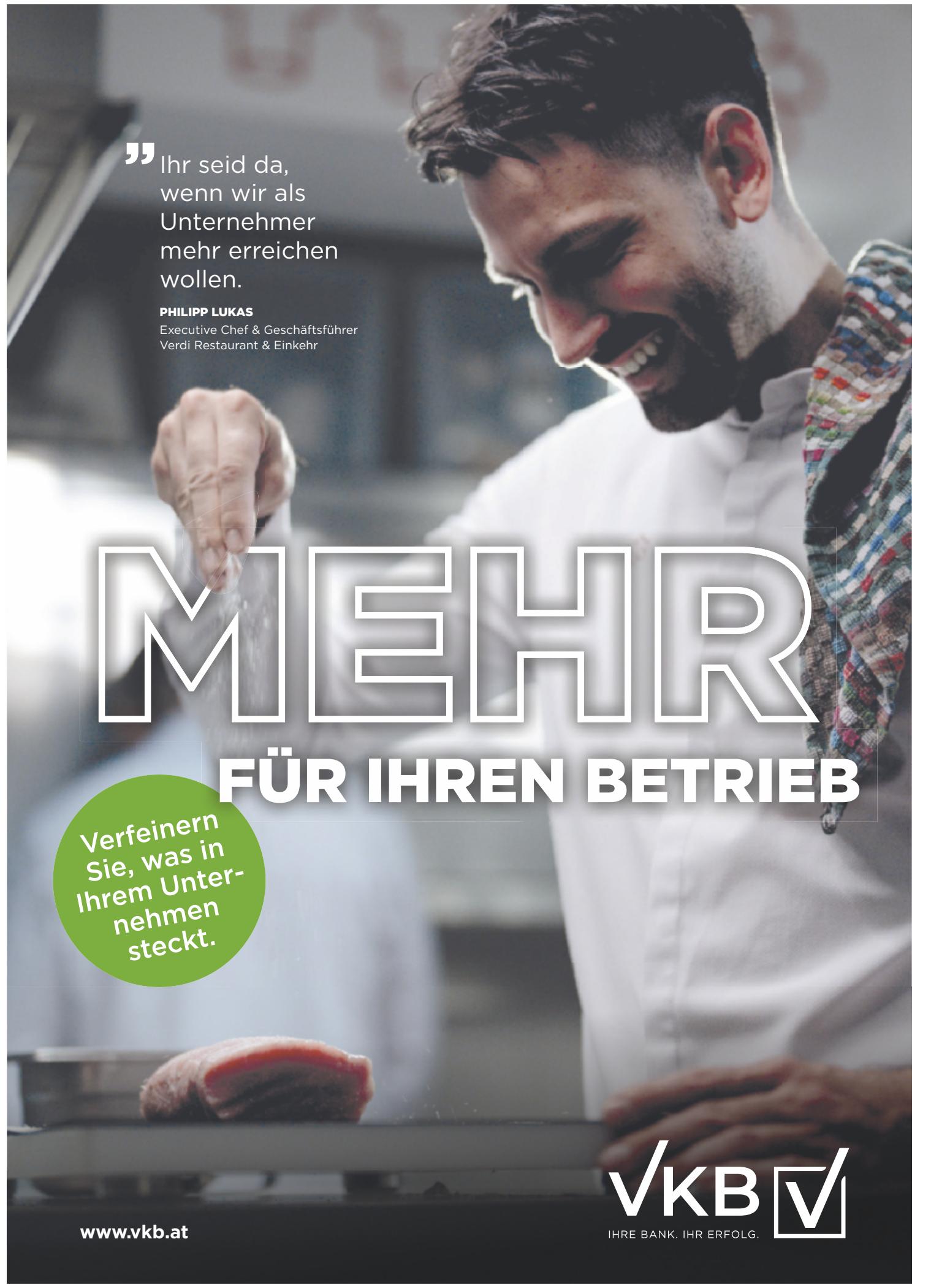
Bis zu
500,-
auf Hörgeräte
sparen!

Mit smarten Hörgeräten von heute:

Endlich wieder mehr Hörfreude

Gleich **Termin vereinbaren** unter **0800-311 333**
oder auf hartlauer.at/termin

* Nähere Informationen auf hartlauer.at/hoergeraete
Hartlauer Handelsgesellschaft m.b.H., Stadtplatz 13, 4400 Steyr



“ Ihr seid da,
wenn wir als
Unternehmer
mehr erreichen
wollen.

PHILIPP LUKAS

Executive Chef & Geschäftsführer
Verdi Restaurant & Einkehr

MEHR FÜR IHREN BETRIEB

Verfeinern
Sie, was in
Ihrem Unter-
nehmen
steckt.

www.vkb.at

VKB ✓
IHRE BANK. IHR ERFOLG.



**RECHTSANWALT
MAG. MICHAEL SCHEED**
LINZ | NEUFELDEN | PERG

Breaking News: OGH zu Wertsicherungsklauseln in Mietverträgen

Die Wirtschaftsseiten der meisten Tageszeitungen waren in den letzten Wochen voll mit Beiträgen über die durch den OGH (im Übrigen bereits 2023) getroffenen Entscheidungen zur Ungültigkeit von in Mietverträgen enthaltenen Wertsicherungsklauseln, sofern nicht ausdrücklich erwähnt wurde, dass aus der Wertsicherungsvereinbarung in den ersten beiden Vertragsmonaten eine Erhöhung des Mietzinses ausgeschlossen ist (wegen Verstoßes gegen § 6 Abs 2 Z 4 KSchG). Zuletzt ging das Schreckgespenst um, dass nun Mieter bis zu 30 Jahre rückwirkend zu viel bezahlte Mietzinse von den Vermietern zurückfordern könnten und bis zur Beendigung des Mietvertrages den Mietzins nur in der im Mietvertrag bezifferten Höhe (ohne Wertsicherung für die Zukunft) bezahlen müssten. Dies selbst dann, wenn in den ersten beiden Vertragsmonaten gar keine Erhöhung des Mietzinses erfolgte.

Nun trägt der OGH jedoch mit seiner Entscheidung vom 31.07.2025 (10 Ob 15/25s) zu einer (zumindest vorübergehenden) Entspannung in der Immobilienwirtschaft bei. Der 10. Senat des OGH setzt sich in dieser Entscheidung erstmals intensiv mit der Frage auseinander, ob die oben angeführte Gesetzesbestimmung tatsächlich auch auf längerfristige Dauerschuldverhältnisse anzuwenden ist. Die zwei wesentlichen Aussagen des OGH lauten zusammengefasst wie folgt:

- § 6 Abs 2 Z 4 KSchG ist auf langfristige Dauerschuldverhältnisse wie Bestandverträge nicht anwendbar. Die Bestimmung betrifft nur Verträge, bei denen die Leistung des Unternehmers innerhalb von zwei Monaten nach Vertragsabschluss vollständig zu erbringen ist.
- Zweck der Norm ist der Schutz vor Überraschungen bei kurzfristig zu erfüllenden Verträgen. Bei langfristigen Dauerschuldverhältnissen besteht kein Vertrauen auf Preisbeständigkeit, das durch eine Wertsicherungsklausel enttäuscht werden könnte.

Anzeige

SWS Scheed Wöss Rechtsanwälte OG

Tel +43 (0) 50 117
Fax +43 (0) 50 117 117
office@sws-rechtsanwaelte.at
www.sws-rechtsanwaelte.at

AMS ROHRBACH

Mehr Arbeitslose über 50

ROHRBACH-BERG. Bei 2,5 Prozent liegt derzeit die Arbeitslosenquote im Bezirk Rohrbach. Das bedeutet eine geringfügige Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Sorgen bereitet dem AMS die zunehmende Arbeitslosigkeit von Älteren. „Von den 68 mehr arbeitslosen Personen als im August des Vorjahrs sind 36 über 50 Jahre. Wobei viele davon keinerlei gesundheitliche Einschränkungen oder andere Vermittlungshemmnisse haben. Offenbar

gibt es bei den Betrieben immer noch eine Hemmschwelle, obwohl diese Personen gute Ausbildungen und viel Erfahrung aufweisen“, zeigt AMS-Geschäftsstellenleiterin Doris Steiner auf. Zudem gibt es einen starken Rückgang an lehrstellensuchenden Jugendlichen. Sie appelliert daher an jene, die jetzt keine Lehrstelle haben oder überlegen, eine weiterführende Schule zu beenden und eine Lehre zu beginnen, sich beim AMS zu melden. Die spezialisier-



Das AMS hilft bei der Job- oder Lehrstellensuche weiter.

Foto: Gahleitner

ten Jugendberater geben gerne Unterstützung. Terminvereinbarung: Tel. 050 904440, ams.rohrbach@ams.at, www.ams.at/app ■

**SICHER
ANS ZIEL**

**HOPPE, HOPPE, REITER,
MIT RÜKSICHT KOMMST DU WEITER!**

**GIB ACHT AUF
KINDER
IM STRASSENVERKEHR**

Verkehrssicherheit

SICHERANSZIEL.AT
Entgeltliche Einschaltung des Landesrats für Infrastruktur und Mobilität

**LEBE DEIN
TALENT
DIE LEHRE.**

Lehre, ganz nach meinem Geschmack!
Mit einer Lehre als Bäcker:in zauberst du Brot, Gebäck sowie andere Köstlichkeiten und wirst Meister deines Handwerks.
Mach es richtig und lebe dein Talent.

die-lehre.at

**WIR HABEN'S
DRAUF.**
ÖÖ LEBENSMITTELGEWERBE

WKO
HANDWERKSBACKER

WIRTSCHAFTSKAMMER OBERÖSTERREICH
Die Lebensmittelgewerbe



Es war wieder ein gelungenes Fest für die ganze Familie.

Foto: Familiennetzwerk

FERIENABSCHLUSS-PARTY

1.000 Besucher beim Familienfest

KIRCHBERG/EXLAU. Die große Ferienabschluss-Party für Kinder, ihre Eltern und Großeltern war auch heuer ein Besuchermagnet. Mehr als 1.000 Besucher folgten der Einladung des Familiennetzwerks Mühltal und nutzten den perfekten Sonntagnachmittag, um das Riesenangebot an Aktivitäten auf der Donauwiese und im Winkingerdorf Exlau zum Nulltarif zu genießen. Familiennetzwerkleiterin Roswitha Öhler betont:

„Wichtig ist uns, dass sich die Familien wohl fühlen und die Kinder den Schwung des letzten Ferientages mit ins neue Schuljahr nehmen.“ Sieben Gemeinden mit rund 100 Helfern stehen hinter dem Erfolgsprojekt. Beim Familienfest wurde auch ein Geheimnis gelüftet: Der Familienbär des Familiennetzwerkes heißt ab sofort „Leo, der Bär“ und wird künftig mit ASVÖ-Maskottchen FILU gemeinsame Sache machen. ■

DOMPLATZ

Landeserntedankfest mit Schmankerlmarkt

OÖ/LINZ. Am Sonntag, 21. September, lädt die Landwirtschaftskammer OÖ gemeinsam mit der Bäuerinnenorganisation und der Linzer Dompfarre zum traditionellen Erntedankfest im und vor dem Mariendom ein. Die Veranstaltung beginnt um 10 Uhr mit einer feierlichen Messe, zelebriert von Bischof Manfred Scheuer.

Ein besonderer Höhepunkt ist der Einzug der Bäuerinnen aus dem Hausruckviertel, Innviertel, Mühlviertel und Traunviertel mit kunstvoll gestalteten Erntekronen. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst vom Bäuerinnen-Chor der Bezirke Linz-Land und Ried. Vor Beginn der Messe werden die Erntekronen vor dem Mariendom präsentiert und gesegnet.

Von 11 bis 15 Uhr findet ein Schmankerlmarkt statt, bei dem



Wertschätzung für bäuerliche Arbeit und Lebensmittel wird mit einem Gottesdienst und einem Schmankerlmarkt in und um den Linzer Mariendom zum Ausdruck gebracht.

Foto: LK OÖ/PrimeBönig

bäuerliche Direktvermarkter aus ganz Oberösterreich ihre Produkte anbieten. Die Besucher erwarten eine breite Palette regionaler Spezialitäten – von Brot und Gebäck über Fleisch- und Milchprodukte, Grillspezialitäten, Steckerlfische, Knödelvariationen bis hin zu Obst, Gemüse,

HEIMATFORSCHUNG

Geschichte ordnen und vermitteln

OEPPEING/ROHRBACH-BERG.

Den Austausch zu Themen der Heimatforschung möchte die ARGE Regional- und Heimatforschung OÖ fördern und lädt daher am 18. September zum Regionaltreffen ein.



Alte Ansichtskarte vom Rohrbacher Marktplatz Foto: Bezirksheimatverein Rohrbach

tuelle Herausforderungen der Vereinsarbeit diskutiert werden – von der Erweiterung und Vermittlung der Bestände bis hin zum Gewinnen junger Mitglieder. ■

Donnerstag, 18. September, ab 17 Uhr

Schloss Götzendorf, Oepping
Teilnahme kostenlos. Anmeldung (bis 15. September): info@ooegeschichte.at, Tel. 0732 682616

Unter dem Motto „Geschichte ordnen und vermitteln“ steht bei diesem Treffen die Arbeit des Bezirksheimatvereins Rohrbach im Mittelpunkt. Beginn ist um 17 Uhr im Schloss Götzendorf, wo das neu eingerichtete Bezirksarchiv besichtigt wird. Anschließend geht es weiter nach Rohrbach-Berg in den neu kuratierten Stadtgeschichte-Raum im Rathaus. Im Gasthof Dorfner stellen Mitglieder des Bezirksheimatvereins dann ihre Projekte vor. Dabei soll auch über ak-

Honig, Tees und Getränken aus heimischer Produktion.

Für Kinder und Familien bieten die Seminarbäuerinnen der LK OÖ ein Mitmachprogramm rund um das Thema Milch, informieren über aktuelle Angebote für Kinder bzw. Schulen und über praxisorientierte Kochkurse. Ergänzt wird das Fest

durch musikalische Darbietungen der „Herzkirchner“, der Jagdhornbläser des Bezirks Linz-Land sowie der Schuhplattler-Gruppe „Dürnberger Plattinger“. ■

Anzeige

QR-Code scannen und mehr erfahren!



FAMILIE PUTZ IST

ZUHAUS IN GANZ ÖSTERREICH

XXX Lutz



EIN ROADMOVIE VON & FÜR
DIE GANZE FAMILIE

Sa., 13.09. um 20:00 Uhr auf **oe24.TV**

Oder streamen auf YouTube und xxxlutz.at/jubilaeumstour

FINANZ-TIPP

von
Johannes Kletzl
Schuldnerhilfe OÖ



Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Teurer Herbst

Im Herbst beginnt nicht nur die Schule – zahlreiche weitere Ausgaben belasten den Haushalt von Familien häufig zusätzlich. Oft starten zu dieser Zeit auch Kurse und Vereinsaktivitäten, an denen die Kinder teilnehmen, und somit sind auch Kursgebühren und Mitgliedsbeiträge fällig. Umso wichtiger ist es, diese Ausgaben schon frühzeitig einzuplanen. Und natürlich auch die Kosten für die Freizeitaktivitäten der erwachsenen Familienmitglieder.

Gemeinsam mit den Kindern sollte auch eine bewusste Auswahl getroffen werden: weniger und dafür leistbare Angebote nutzen ist zielführender, als die ganze Woche mit Aktivitäten vollzustopfen. Das sorgt nicht nur für Stress, sondern ist auch finanziell schnell zu viel.

Sinnvoll ist daher, sich vorab gut über die verschiedenen Angebote zu informieren. Oft gibt es günstigere Alternativen, weil zum Beispiel der Elternverein der Schule hier aktiv ist oder es können Geschwisterrabatte genutzt werden. Ermäßigungen gibt es zum Beispiel auch mit der Familienkarte des Landes OÖ. Darüber hinaus bieten sich für die Freizeitgestaltung z.B. auch günstige Ausflugsziele (Wanderungen, Motorikparks, Spielplätze) oder der Besuch einer Bücherei an.



Foto: weyo stock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ

www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr

Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr

Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.



Foto: Schuldnerhilfe OÖ

DEKANAT ALTFELDEN

Zehn Pfarren brechen auf in die gemeinsame Zukunft

ALTFELDEN. Aus den zehn Pfarren des Dekanats Altenfelden wird ab Jänner 2027 eine gemeinsame Pfarre. Der Weg dorthin beginnt bereits am 4. Oktober mit der Startveranstaltung beim Wildparkwirt.

Der Pfarrstruktur-Prozess startet nun auch im Dekanat Altenfelden. Die Pfarren Altenfelden, Kleinzell, Niederwaldkirchen, Lacken, Herzogsdorf, Neufelden, St. Peter, Obermühl, Kirchberg und St. Martin werden dabei zusammengeführt. „Diesen Weg zur neuen Pfarre sollten möglichst viele mitgehen“, wünscht sich Dechant Rupert Granegger und lädt zum Auftakt am 4. Oktober beim Wildpark-



Dechant Rupert Granegger lädt ein, den Weg zur neuen Pfarre gemeinsam zu gehen.

Foto: Retschitzegger Walter

wirt in Altenfelden ein. Granegger wird gemeinsam mit dem Kernteam für den Umstellungs-

prozess und dem diözesanen Begleitteam über den Weg zur neuen Pfarre informieren. Martin Schachinger (Bereichsleiter Seelsorge & Liturgie) und Christoph Lauermann (Leiter Stabstelle Pfarrstruktur) sprechen seitens der Diözese Linz über die Zielsetzung und die Umsetzung. ■

Zum Dekanat Altenfelden gehören die Pfarren Altenfelden, Kleinzell, Niederwaldkirchen, Lacken, Herzogsdorf, Neufelden, St. Peter, Obermühl, Kirchberg und St. Martin.

Gemeinsamer Auftakt am Samstag, **4. Oktober**, 14 bis 18 Uhr, Wildparkwirt Altenfelden
Anmeldung bis 19. September im jeweiligen Pfarrbüro.

Auszeit für Pflegende

BEZIRK/OÖ. Damit pflegende Angehörige Kraft tanken und sich erholen können, organisiert der Verein unSICHTBAR von 12. bis 14. September die Veranstaltung „Auszeit für Held:innen – Erholungstage für pflegende Angehörige“ im Hotel Spotalmm in Zauchensee. Das Programm wird ehrenamtlich und professionell von Fachtrainern begleitet. Mehr Infos und Anmeldung unter www.verein-unsichtbar.at (Angebote/Erholungstage); Kosten: 249 Euro).

Car Wash Day

ROHRBACH-BERG. Unter den teilnehmenden McDonald's Restaurants am Car Wash Day am Freitag, 12. September, ist auch jenes in Rohrbach-Berg. An diesem Tag werden gegen freiwillige Spenden die Windschutzscheiben der Gäste geputzt. Das gesammelte Geld geht an die Ronald McDonald Kinderhilfe, welche Familien mit schwer kranken Kindern eine Unterkunft in Kliniknähe gibt.

HEIMHILFE

BERUFSBEGLEITEND



JETZT BEWERBEN!

Infos aus erster Hand am
Karrieretag der WKO Rohrbach

Freitag, 24. Oktober 2025, 14:00–18:00 Uhr
Bezirkssporthalle Rohrbach

#wirsindOÖG

www.ooeg.at/pflegeausbildung

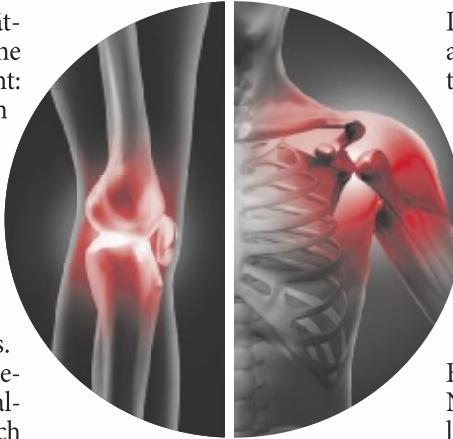


Von der Krebstherapie zum rezeptfreien Arthrose-Mittel

Wenn die Laubbäume ihre Blätter verlieren, bekommen wir eine unscheinbare Pflanze zu Gesicht: die Mistel. Diese wird häufig in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt, da sie sich beim Gebrauch gegen maligne Tumore bewährt hat. Sie aktiviert den programmierten Zelltod einer geschädigten oder funktionsunfähigen Zelle als Überlebensschutz des gesunden Gewebes. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der in der Mistel enthaltene Wirkstoff Viscum album auch bei Arthrose helfen kann¹.

Arthrose – die wichtigsten Fakten

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel bildet eine Schutzschicht, die verhindern soll, dass die Knochen aneinander



reiben. Nutzt sich der Knorpel ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Dies führt zu starken Schmerzen.

Der vielversprechende Wirkstoff Viscum album

Der Wirkstoff Viscum album kann auch bei Arthrose helfen!

Der Wirkstoff kann durch den apoptotischen Zelltod bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt und die bei Arthrose typischen Anlauf- und Belastungsschmerzen werden bekämpft. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel, was den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx Arthro erhältlich. Die Arzneitropfen sind gut verträglich. Neben- oder Wechselwirkungen sind nicht bekannt.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro
Tropfen
(PZN 4971410)

www.rubaxx.at

Stark gegen den Schmerz, sanft zum Körper!



RubaXX

Schlafmittel nicht verteufeln

NICHT JEDES SCHLAFMITTEL IST SCHLECHT – EXPERTEN KLÄREN AUF

5 von 10 Österreichern kennen es: Einschlaf- und Durchschlafprobleme! Wer jedoch regelmäßig schlecht und zu kurz schläft, wird im Alltag häufig mit unangenehmen Folgen zu kämpfen haben.

Viele Betroffene scheuen die Verwendung von chemisch-synthetischen Schlafmitteln. Denn sie fürchten die Abhängigkeit. Experten bestätigen, dass ein plötzliches Verzichten nach langjähriger Einnahme von entsprechenden Präparaten in hohen Dosen zu körperlichen und psychischen Entzugserscheinungen führen kann. Doch welche Alternativen gibt es?

Mit gutem Gefühl erholsam ein- und durchschlafen

Seit vielen Jahren bringt das natürliche Arzneimittel



Baldriparan Österreich den Schlaf zurück, und das auf ganz natürliche Weise ohne Gewöhnungseffekt! Baldriparan – Für die Nacht enthält hoch-

dosierte Baldrianwurzelextrakt. Denn bekannt ist: Nur Baldrian-Präparate mit extra hoher Dosierung können bei Schlafstörungen nachweislich helfen. Dabei beschleunigt das

Arzneimittel nicht nur das Einschlafen, sondern fördert auch das Durchschlafen. Das Präparat verändert den natürlichen Schlafrhythmus nicht und bewahrt die für die Regeneration relevante Tiefschlafphase. Zugleich verursacht es keine Müdigkeit am Folgetag, sodass Schlafgeplagte wieder erholt in den Tag starten können.

Für Ihre Apotheke:
Baldriparan
Für die Nacht
(PZN 4452414)

www.baldriparan.at





v.l.: Aviva-Eigentümer Christian Grünbart, Seminarverantwortliche Marion Galas, Thomas Wolfsegger (GF Tagen in Österreich)

Foto: Hotel Aviva Betriebs GmbH

AUSZEICHNUNG

Flipcharts für Hotel Aviva

ST. STEFAN-AFIESL. Mit bis zu fünf Flipcharts werden Seminarhotels im deutschsprachigen Raum ausgezeichnet, die sich einer unabhängigen Prüfung stellen. Das Hotel Aviva in St. Stefan-Afiesl hat die höchste Stufe erreicht – als eines von nur wenigen in Oberösterreich. Die Prüfung umfasste moderne Technik, professionelle Organisation, Service und optimale Rahmenbedingungen für erfolgreiche Seminare.

Für produktives Arbeiten und nachhaltige Erlebnisse gleichermaßen sorgen unter anderem fünf moderne Seminarräume, eine hoteleigene Disco, die gemütliche Aviva Alm und großzügige Outdoorflächen. ■



Pracht-Fund Elias Gumpenberger hatte in Sarleinsbach riesiges Funderglück: Der Bovist ist nicht nur ungewöhnlich groß, sondern auch ein köstlicher Speisepilz.

Foto: privat

MALWETTBEWERB

Mit den Öffis in die bunte Unterwasserwelt

OÖ. Kinder aus Volksschulen in OÖ dürfen sich freuen: Das Klimabündnis OÖ, der OÖ Verkehrsverbund und die ÖBB laden wieder zum Malwettbewerb ein – dieses Jahr geht die Fantasiereise mit Bus und Bahn in die bunte Unterwasserwelt. Pädagogen können ihre Klasse jetzt anmelden und einen der Teilnahmeplätze sichern. Sie erhalten Unterrichtsmaterialien für eine spielerische Auseinandersetzung mit dem öffentlichen Verkehr und Kreativität. Die Schulkinder malen ein Bild von ihrer Fantasiereise und können tolle Preise gewinnen.

Siegerbilder in der größten, fahrenden Galerie des Landes

Mitmachen lohnt sich, denn das Siegerbild wird ein Jahr lang einen OÖVV Regionalbus zieren und die



Malwettbewerb Foto: Adobe stock/Lightfield Studios

drei besten Einsendungen sind als Plakate in den ÖBB Regionalzügen ausgestellt. Tips verlost unter allen Lesern 10x1 Freizeit Ticket OÖ vom OÖ Verkehrsverbund. ■

JETZT GEWINNEN!

Mitspielen bis 02.10.2025/08:00 Uhr
www.tips.at/g/25243 oder
 SMS an 0676 800255
 Text: „25243 Vorname Nachname“

Anmeldung und weitere Infos:
www.ichmalemeinereise.at

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 10. September

ab 22:10 Uhr Stier – aufsteigender Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: Obstbäume pfropfen, schneiden; idealer Erntetag; Lebensmittel und Obst einfrieren; Brot backen; Trocknen von Äpfeln, Birnen und Zwetschken; guter Tag für Hausarbeiten; Fenster putzen; chemische Reinigung; Anheizen von neuen Feuerungsanlagen; gute Wirkung von Medikamenten
Ungünstig: Genussmittel, Malerarbeiten

DO 11. September

aufsteigender Mond
Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln
Günstig: Kompost umsetzen; Wurzelgemüse und Stauden setzen; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Hausrarbeit; Hausputz; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Malerarbeiten
Ungünstig: Haare waschen; Wurzeln sammeln; Zahnbearbeitungen

FR 12. September

ab 23:40 Uhr Zwillinge – aufsteigender Mond
 Siehe gestern

SA 13. September

Wendepunkt
Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände
Günstig: Erntezeit für Gewürze (Samen); 2-jährige Pflanzen an ihren Standort versetzen; Rückschnitt bei

jungen Obstbäumen; Rosen u. Blütengehölze schneiden; Stecklinge schneiden; Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; gründlich u. lange lüften; Schimmel beseitigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten – **Ungünstig:** Pflanzen gießen

SO 14. September

absteigender Mond – Siehe gestern

MO+DI 15.+16. Sept.

bis 02:30 Uhr Zwillinge – absteigender Mond
Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen
Günstig: Zimmerpflanzen gießen und düngen; Blumen düngen; Arbeiten am Rasen; Salate setzen und säen; Ernte; Wäsche waschen mit weniger Waschmittel; Hausputz; Wasserinstallationen; Zahnbearbeitungen; Warzen entfernen lassen; Tiefeinreinigung der Haut – **Ungünstig:** Haare waschen und schneiden

MI+DO 17.+18. Sept.

bis 07:20 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken
Günstig: Rosen und Beerensträucher pflegen; Gehölze schneiden; Reinigungsarbeiten im Haus; lüften; Ernte von Obst und Rüben; Einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Butter röhren; Kuchen und Brot backen; Haare schneiden; Zahnbearbeitungen
Ungünstig: körperliche Anstrengungen

tips.at/mondkalender

Energie und Mobilität: Vernetzung mit Oslo

OÖ/OSLO. Eine Delegation rund um die beiden Landesräte Markus Achleitner (ÖVP) und Günther Steinkellner (FPÖ) informierte sich in Oslo über das Engagement Norwegens für die Energiewende. „Norwegen ist das Labor der Energiewende Europas“, so Achleitner und Steinkellner. Klar sei aber auch: „Transformation kostet Geld“. Geld, über das Norwegen verfügt und es auch einsetzt. Bis 2030 etwa soll der öffentliche Verkehr im Großraum Oslo komplett emissionsfrei sein, schon jetzt ist ein Großteil auf E-Mobilität umgestellt. Hier könne man aus Fehlern auch lernen – etwa den Anfangsschwierigkeiten im Winter, wo viel mehr Strom als gedacht benötigt wurde. Nur mit Strom werde es in Österreich aber nicht funktionieren, plädieren die beiden Landesräte für Technologieoffenheit und sehen großes Potenzial in grünem Wasserstoff.



Foto: Tiptaks

Alle Inhalte zum Thema



Industrie macht Schule

OÖ. Die berufsbildende Schulausbildung – von der Lehre bis zur HTL – ist trotz schwieriger wirtschaftlicher Lage ein Standortvorteil von Österreich. Oö. Industriebetriebe investieren umfassend in Bildungsprojekte. „Den größten Teil unseres Budgets setzen wir dafür ein, Verbesserungen im Bildungssystem zu ermöglichen und Defizite auszugleichen“, so der Geschäftsführer der Industriellenvereinigung OÖ Joachim Haindl-Grutsch. Beispiele sind etwa die Kampagne „MINT ist Zukunft“ oder der jährliche „KIDI – Kindertag der Industrie.“

Alle Inhalte zum Thema



The background of the entire page is a scenic photograph of a mountain landscape at sunset or sunrise. The sky is filled with warm orange and yellow hues, and the mountains are silhouetted against the light. In the foreground, there's a dark, flat area with a small wooden cross silhouette standing upright.

nachrichten.at/feuerberg

10x
Kurzurlaub
im Mountain
Resort
Feuerberg

Jetzt
mitspielen!



OÖNachrichten Gewinnspiel



**OÖNachrichten lesen und
Kurzurlaub in Kärnten gewinnen!**

Lesen Sie jetzt die OÖNachrichten, entdecken Sie jeden Samstag spannende Reiseberichte und gewinnen Sie mit etwas Glück 2 Nächte im Mountain Resort Feuerberg.

FEUERBERG

WOHNRAUMANPASSUNG

Barrierefreiheit gegen Pflegenotstand

NEUFELDEN. Die beiden führenden Treppenlift- und Plattformlifthersteller Lifta und Ascendor haben die Situation österreichischer Haushalte in puncto Barrierefreiheit unter die Lupe genommen.

Laut der aktuellen Marketinstitut-Studie im Auftrag der beiden Unternehmen wollen 95 Prozent der Österreicher im eigenen Zuhause alt werden; 53 Prozent sind bereit, in barrierefreie Wohnraumanpassungen – etwa durch Treppenlifte oder Aufzüge – zu investieren. Denn ein barrierefreies Wohnumfeld ist Voraussetzung dafür, dass ältere Menschen möglichst lange in den eigenen vier Wänden bleiben können und somit die stationäre Pflege hinausgezögert werden kann. Allerdings gelten die In-



Treppen müssen keine Hürden sein.

Foto: Lifta Serviceplan GmbH/Jochen Manz

vestitionskosten und das fehlende Wissen über Fördermöglichkeiten unter den Befragten als größte Hürde.

Aktuell leben nur 15 Prozent der über 40-Jährigen und 13 Prozent der über 70-Jährigen barrierefrei. 28 Prozent zweifeln daran, ob ihr Wohnraum altersgerecht genug ist. Viele befürchten Einschrän-

kungen bei der Beweglichkeit oder Probleme beim Steigensteigen. „Die fehlende Aufklärung über das verfügbare Angebot ist für viele Menschen abschreckend. Zusätzlich erschweren uneinheitliche Förderregelungen in den neun Bundesländern die Situation. Es braucht klare, einheitliche Vorgaben sowie ein

umfassendes und transparentes Informationsangebot“, bekraftigt Maximilian Priglinger, Geschäftsführender Gesellschafter von Ascendor mit Sitz in Neufelden.

Bund fördert Umbau

Bis zu 75 Prozent der Investitionskosten für behindertengerechte Umbauten übernimmt der Bund. Auch für die pflegebedingte Anpassung eines Wohnraums gibt es Zuschüsse, die allerdings vom jeweiligen Bundesland abhängen. Priglinger und Lifta-Geschäftsführer Alexander te Best sind überzeugt: „Treppen verbinden Räume, Etagen und Menschen. Doch wenn die Mobilität nachlässt, können sie auch trennen. Es ist unsere Aufgabe, dafür zu sorgen, dass sie verbindend bleiben – für alle Generationen.“ ■

Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 16
(im Wert von 952,60 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Und schon nehmen Sie von Juli bis Ende Dezember 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter
www.tips.at/breitband1

www.bbooe.at



Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at



AKTIONEN

Hausmesse bei Pröll Wohnideen: individuelle Wohnideen und Steirische Harmonikas

VORDERWEISSENBACH. Mit der Kombination von hochwertigen Wohnkonzepten und außergewöhnlichen Instrumenten lädt die Firma Pröll Wohnideen und Harmonikahandel in Vorderweißenbach zur Hausmesse am 26. und 27. September jeweils von 9 bis 18 Uhr ein.

Eine ideale Möglichkeit zum ausgiebigen Informieren über die aktuellen Wohntrends, für Neubau oder Sanierung, bieten die Einrichtungsprofis bei ihrer jährlichen Hausmesse. Von der durchdachten Designküche, über Wohn- und Essbereiche bis hin zu gemütlichen Badezimmereinrichtungen oder Schlafoasen – Tischlermeister Jürgen Pröll und sein Team nehmen sich gerne Zeit für eine ausführliche Beratung und fotorealistische 3D-Planung.



Jürgen Pröll lädt zur Möbel- und Harmonika-Hausmesse.

Foto: Pröll

Tipps von den Profis

Bei der Hausmesse erwartet die Besucher unter anderem ein Live-Cooking mit den aktuellen Geräten der Marken BORA und SIEMENS. Beim Verkosten der zubereiteten Gerichte kann man den Kochprofis über die Schulter schauen und verschiedene Tipps und Tricks mit nach Hause nehmen.

Steirische Harmonikas

Als führender regionaler Fachhändler für Steirische Harmonikas bietet die Firma Pröll ein umfassendes Sortiment der Marken MÜLLER, SCHMIDT, GOTER und STRASSER Harmonikas an. Auch heuer stehen bei der Harmonikapräsentation wieder eine große Auswahl an Modellen der verschiedenen Her-

steller zum Probespielen zur Verfügung. Für alle, die dieses einzigartige Instrument lernen möchten, werden heuer drei Harmonikaschulen vor Ort sein. Am Freitag wird der Unterrichtszweig Steirische Harmonika der Landesmusikschule Bad Leonfelden-Vorderweißenbach von Harmonikalehrerin Marianne Nimmervoll präsentiert. Am Samstag steht Linda Angerer für Infos rund um die Online-Harmonikaschule „QUETSCHN ACADEMY“ zur Verfügung. „SPÜFRAU“ Sandra Kaiser beantwortet Freitag und Samstag sämtliche Fragen zu ihrem Harmonikaunterricht.

„Mit tollen Messeaktionen bei Möbeln und Instrumenten können all jene rechnen, die sich im Zuge der Hausmesse bereits das Richtige gefunden haben“, verrät Geschäftsführer Jürgen Pröll. ■ Anzeige

HAUSMESSE

26. & 27. September von 09 - 18 Uhr

PRÖLL

LIVE COOKING & TASTING

NEU PARKETTBÖDEN

HARMONIKAPRÄSENTATION

INDIVIDUELLE WOHNIDEEN

MESSEAKTIONEN

BORA
DANKÜCHEN
Quooker®
SIEMENS

HARMONIKA BERATUNG - VERKAUF - SERVICE

SCHÖSSWENDER Möbel

MESSEAKTIONEN

INFOS ZUM QUETSCH 'N LERNEN

MUSIK SCHULWERK

FREITAG SAMSTAG SAMSTAG

QUETSCHN ACADEMY

HAUSTECHNIK

Solarpionier Kepler Uniklinikum

LINZ. Die Nutzung der Sonnenenergie hat in den letzten fünf Jahren einen unglaublichen Höhenflug genommen. Das Kepler Universitätsklinikum in Linz hat jedoch schon viel früher begonnen, Sonnenenergie zu nutzen.



Die Anlage am Neuromed Campus Foto: KUK

das die Anlagenleistung reduziert, beträgt die Jahresleistung nach wie vor beinahe 200 Kilowattstunden pro Quadratmeter. Das entspricht der Leistung einer perfekt positionierten neuen Photovoltaikanlage! Die Wartungskosten sind mit 50 Euro pro Quadratmeter in der bisherigen Lebenszeit ebenso sehr überschaubar.

Höherer Wirkungsgrad

Im Kepler Universitätsklinikum sind sogenannte thermische Solaranlagen verbaut. Diese erwärmen Heizungs- oder Trinkwasser, im

Unterschied zu Photovoltaikanlagen, welche elektrischen Strom erzeugen. Der Wirkungsgrad solcher thermischen Anlagen erreicht bis zu 80 Prozent, während die Photovoltaik mit 25 Prozent auskommen muss. In der Realität ist dieser Wirkungsgrad aber von der Menge und Soll-Temperatur des Warmwassers abhängig.

Paradoyer Effekt

Einen Sonnenkollektor kann man sich wie ein Haus vorstellen: innen wird Wärme gesammelt, aber durch die Außenflächen geht auch wieder Wärme verloren. Je größer der Unterschied zwischen innen und außen ist, desto mehr Energie geht verloren. Wenn also kaltes Wasser erwärmt werden soll und die Temperatur im Kollektor ungefähr so hoch ist wie die Außentemperatur, gibt es praktisch keine Verluste.

Dann arbeitet der Kollektor fast mit seinem vollen Wirkungsgrad von etwa 80 Prozent. Steigt die Temperatur im Kollektor aber auf zum Beispiel 60 Grad Celsius, während es draußen nur 20 Grad hat, dann ist der Temperaturunterschied groß. Dadurch verliert der Kollektor viel Wärme, und sein Wirkungsgrad sinkt deutlich – etwa auf die Hälfte. Im Uniklinikum ist deshalb Folgendes passiert: Weil durch Wassersparen weniger heißes Wasser gebraucht wird, bleibt das bereits erwärmte Wasser länger warm. Der Kollektor heizt dann bei höherer Temperatur nach, verliert aber mehr Energie, und so bringt die Anlage insgesamt weniger Leistung. Die Amortisationszeit solcher Anlagen lag bei zehn bis 15 Jahren, wobei die Lebensdauer aufgrund heutiger Erfahrung mit mehr als 30 Jahren angenommen wird. ■

Gewinne ein Catering
im Wert von € 10.000,-

Tips, OÖNachrichten & Fest & Gast verlosen
ein Catering für 80 Personen für eure Traumhochzeit!

FEST + GAST
www.festundgast.at

Tips

OÖNachrichten

So geht's:
Foto hochladen, Daten eingeben
und mit etwas Glück gewinnen.

Jetzt teilnehmen!
www.tips.at/hochzeitsgewinnspiel

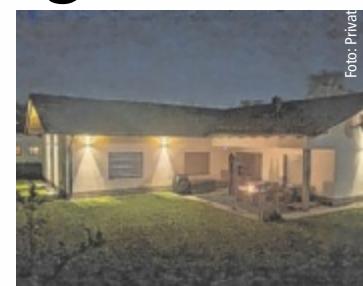
ANMELDESCHLUSS
12. Sept. 2025, 10 Uhr



VOTING

Schönstes Eigenheim

OÖ/NÖ. Tips, Sparkasse OÖ und Wolf Haus suchen das „schönste Eigenheim 2025“. Von 3. September bis 3. Oktober 2025 stimmen die Tips-Leser ab, welches Eigenheim das schönste und das originellste ist.



Das Eigenheim von Johannes Riepl aus Steyr erhielt im Vorjahr die meisten Stimmen.

Jeder Hausbesitzer kann an der Wahl teilnehmen. Das Foto mit den meisten Stimmen gewinnt. Und so funktioniert es: Einfach auf www.tips.at/eigenheim registrieren, Foto hochladen, Daten eingeben und schon ist man beim Voting mit dabei. Um möglichst viele Stimmen zu erzielen, kann das Foto mit Link auf Facebook geteilt werden. Am besten informiert man Freunde und Bekannte, dass sie für das Eigenheim abstimmen sollen.

1.500 Euro gewinnen

Die Tips-Leser sind gefragt: Wer hat den Titel „Schönstes Eigen-

heim 2025“ verdient? Auf den Gewinner wartet ein Scheck der Sparkasse OÖ im Wert von 1.500 Euro. Letztmögliche Stimmabgabe ist am Freitag, 3. Oktober, 10 Uhr. Der Gewinner wird schriftlich verständigt und in einem Nachbericht online und in der Tips-Printausgabe verkündet. ■

Mehr Infos gibt es unter:
www.tips.at/eigenheim

%



LEHNER TORE
GARAGENTORE · ROLLOTORE · INDUSTRIETORE

Aktions- & Genusstage

12.-14. September 2025

Am Firmengelände Lindorfer, Freileben 12, 4121 Altenfelden

Alle drei Tage

- Öffnungszeiten von 9 bis 17 Uhr
- Warme Küche von 11 bis 17 Uhr
- Verköstigung durch die Wirtin z'Arnreit + Kaffee und Kuchen

Freitag und Samstag

- zusätzlich Bratwurst und Bosna
- 14 bis 16 Uhr Loderfire-Grillvorstellung - Grillteller um nur 15 €

Sonntag

- Frühschoppen mit der Musikkapelle Altenfelden und anschließend WaMü Musik Band
- Knusprige Holzofenhendl
- Kinderprogramm mit Hüpfburg

RABATT

HUMES EINRICHTUNGS GMBH

■ **-30% Markisenaktion** (bis Ende Oktober 2025)

■ Wir erhöhen den Handwerkerbonus um **10%**
(bis Ende 2025)

■ Humes sucht einen Montagetischler!

RABATT

LEHNER TORE
TORTECHNIK DER ZUKUNFT

■ **-15% Messerabatt**

Wir freuen uns auf euren Besuch!

VERANSTALTUNG

Symposium stellt Belastungen im Pflegeberuf in den Mittelpunkt

Die Herausforderungen im Berufsalltag von Pflegekräften spitzen sich weiter zu. Laut eigenen Aussagen sind Pflegekräfte zunehmend belastet und leiden unter Stress und Erschöpfung. Dabei rückt das Thema „Mentale Gesundheit“ immer stärker ins Zentrum der Diskussionen. Mögliche Lösungsansätze werden beim kostenlosen Symposium präsentiert, das am 1. Oktober im Welios in Wels stattfindet.

Gut ausgebildetes Pflegepersonal ist sehr gefragt. Allein in den oberösterreichischen Krankenhäusern sind es laut Arbeiterkammer mehr als 15.000 Pflegekräfte, die sich um das Wohl und die Gesundheit der ihnen anvertrauten Menschen kümmern. Damit leisten sie einen unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft. Leider zeigt die Berufsrealität: Viele Pflegekräfte stehen unter konstantem Druck. Überlastung, eine schlechte Vereinbarkeit von Familie und Beruf, häufige Fehlzeiten von Kollegen und immer mehr psychische Erkrankungen sind deutliche Alarmsignale. Experten sind sich einig: Nur durch einen strukturellen Wandel, der den Menschen in den Mittelpunkt stellt, lässt sich die Pflege nachhaltig sichern. Es braucht mehr Pflege für die Pflegekräfte selbst.

Symposium in Wels: Fokus auf mentale Gesundheit

Beim Symposium „Mental Health – Changemaker in der Pflege“, das am 1. Oktober um 15 Uhr im Welios in Wels stattfindet, suchen Experten und Praktiker gemeinsam nach neuen Wegen für das Pflegewesen. Zentrale Fragestellung ist dabei: Wie kann die Arbeit in der Pfle-



Foto: @Wavebreakmedia

Pflegekräfte leisten einen unverzichtbaren Beitrag für die Gesellschaft.



Veranstalter Philipp Roitinger Foto: R&S



Eva Elisa Schneider Foto: Coba Uys

ge so gestaltet werden, dass sie die mentale Gesundheit der Beschäftigten fördert und nicht weiter gefährdet? Der Veranstalter Philipp Roitinger, Geschäftsführer von R&S, lädt alle Pflegekräfte Oberösterreichs zu diesem kostenlosen Dialogtreffen ein. Er setzt dabei einen deutlichen Schwerpunkt: Es braucht nachhaltige Veränderungen und bessere Arbeitsmodelle, um die Pflege zukunftsfähig und menschlich zu gestalten.

Zeitarbeit als möglicher Lösungsansatz

Beim Symposium spielt das Thema Zeitarbeit in der Pflege eine zentrale Rolle. Eva Elisa Schneider, Expertin für mentale Gesundheit am Arbeitsplatz und

Flexibilität, flexiblere Arbeitsmodelle kennenzulernen, neue Aufgabenbereiche zu erschließen und ihre Work-Life-Balance aktiv zu gestalten. Gerade in einem Berufsfeld, das von physischen und psychischen Belastungen geprägt ist, kann ein Wechsel zu einer passenden Einrichtung oder zu einem anderen Arbeitsrhythmus ein bedeutender Aspekt der Selbstfürsorge sein. „Es ist nicht mehr hinnehmbar, dass sich die Pflegekräfte bis zur völligen Erschöpfung verausgaben, unglücklich mit ihrer Aufgabe sind und die Fehlzeiten aufgrund psychischer Erkrankungen in die Höhe schnellen“, sagt Schneider. Sie präsentiert in Wels konkrete Tipps. Die ersten 50 Anmeldeten erhalten ihr aktuelles Buch „Mental Health Matters“ kostenfrei vor Ort. Ziel des Symposiums ist es, einen offenen Dialog für neue Modelle und eine mental gesunde Zukunft in der Pflegebranche anzustoßen – im Interesse der Patienten, aber vor allem der Menschen in der Pflege selbst. ■

Anzeige

Symposium „Mental Health – Changemaker in der Pflege“

1. Oktober, 15 Uhr im Welios in Wels, kostenlos für Pflegekräfte

SYMPORIUM MENTAL HEALTH

Changemaker in der Pflege



Die ersten 50 Anmeldungen erhalten das Buch „mental health matters“ von Dr. Eva Schneider kostenlos dazu.

KOSTENLOS

Jetzt anmelden



MARKTPLATZ**Aktuelles****Hr Ernst sucht von Privat!**

Porzellan, Kristall, Pelze, Teppiche, Bilder, Dekoratives, Trachten, Zinn, Silberartikel, Uhren, Münzen, Schmuck, Näh-/Schreibmaschine uvm.

Seriöse Abwicklung in Bar! ☎ 0676 7562857

**Unverbindliche Wertermittlung Seriöse Abwicklung in bar!****Karl Landsberger kauft:**

Pelze, Porzellan, Gemälde, Tepiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm. ☎ 0676 6405735

**WWW.DACHLACKIERER.AT**

0660/54 70 605

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Dienstleistungen

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.

Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Hobby/Basteln

Sigma 105mm 1:1.4 DG für Nikon, das Bokeh-Monster, gekauft im April 2024, absoluter Top-Zustand, Abholung in Naarn oder Versand, VP: €930,- ☎ 0664-8157716

Kontakte

Liebe **Magda**, ich habe dich am 4. Aug. in Rohrbach am Stadtplatz kennen gelernt und dich auf deine nette Art angesprochen. Bitte ruf mich an ☎ 0049 174 3272895 (im A1 Netz), Dankeschön! Hendrik

Viel mehr Anzeigen online aufgeben unter tips.at/anzeigen

Partner-/Freundschaft

72 jähr. WITWE, mobil, umzugsbereit, Kochen, Backen mit dir kuscheln, die letzten Jahre gemeinsam genießen. Du gerne bis fte 82 J. Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 **auch SA. u. SO.**

Eva 62 J., leidenschaftlich, natürlich, schlank, sportlich für alles offen, mit dir in den Sonnenuntergang segeln, nachts schwimmen, Kuscheln, Küsselfen, Lieben, Lachen. Na, neugierig? Agentur Jet Set, ☎ 0676 6238430 **auch SA. u. SO.**

Fesche Frau - tolle Kameradin **Simone 61J. verwitwet** ist frei für eine neues Leben, mit einem zärtlichen klugen Mann, mit starker Schulter und schützenden Armen. Bin mobil, so mit steht einem Treffen nichts im Weg. **0664/88262264** www.liebeundglueck.at

Rund um Haus u. Garten**GRANITMAUERN****PFLASTERUNGEN**

0660-5295218

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384**Pflasterbau &****Sanierung**

0660/2941111

Pflasterungen aller Art

0660-9501491

Verkaufe 5fach kombinierte Felger Bf631 **Holzbearbeitungsmaschine**, Bj. 91, bestens gewartet, mit Zubehör um € 5.600,- ☎ 0664 5425866

Übersiedlung/Räumung**1A Alle Übersiedlungen**

☎ 0650 2015105
Bestpreis, Profihandwerker, Räumungen, Transporte
Wohnungsräumung + Entrümpelung ☎ 0664 4602933

Verkauf

Matratzen (2 Stk.), Marke Austroflex, 90x200 cm, guter Zustand, mit abnehmbaren Bezug zum Waschen, um VB € 120,- abzugeben. Selbstabholung! ☎ 0650 2243859



Verkaufe extra angefertigten **Rakuofen**, Zweitbesitz aber noch nie verwendet, Gasbetrieb, teilbar, € 300,- ☎ 0664 5615833

MOBILITÄT**Verkauf****Junge Sterne**

CLA 200 d Shooting Brake, denimblau, EZ 06/23, 150 PS, 89.700 km, A-sequnt.8, Progressiv Advanced Paket, Spiegel-Paket, Navigation, Rückfahrkamera, Sitzheizung uvm. **nur € 30.900,-**

B 180 d, nachtschwarz, EZ 11/24, 116 PS, 20.000 km, 8G-DCT, Entry Advanced, volldigitales Instrumentendisplay, LED High Performance Scheinwerfer, Park-Paket mit Rückfahrkamera uvm. **nur € 33.900,-**

EQB 300 4MATIC, iridium-silber-met., EZ 03/24, 228 PS, 20.800 km, Advanced-Paket, Spiegel-Paket, Fahrassistenz-Paket, Park-Paket m. Rückfahrkamera, LED High Performance Scheinwerfer uvm. **nur € 41.900,-**

GLC 300 de 4MATIC, schwarz, EZ 04/21, 194 PS, 38.550 km, 9G-TRONIC/Tempom., AMG-Line, Brems-Assistent, AHK, Panoramatische Bedach, digitales Radio uvm. **nur € 44.900,-**

PAPPAS*
Pappas Linz
Tel.: 0732/3849 0

Mindestens 24 Monate Garantie.

Kauf**Ab heute!****Kaufe Autos für Export.**

0699-81816863

Altauto, Zahle €100,-
☎ 0664-3357496

Noch mehr Schnäppchen online aufgeben unter **tips.at/anzeigen**

**Die Haselgruber Familien****HAPPY 10. GEBURTSTAG, LUISA**

Oh wie wunderbar - unsere großartige Luisa ist nun 10 Jahr!

**IMPRESSIONUM****REDAKTION ROHRBACH**

Stadtplatz 43
4150 Rohrbach-Berg
Tel.: +43 7289 4490
E-Mail: tips-rohrbach@tips.at
Geöffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Martina Gahleitner
Petra Hanner
Sebastian Wallner

Kundenberatung:

Franz Stadler
Verkaufs-Innendienst:
Beate Pils

Producing (Grafik):
Julia Enzenhofer

Auflage Rohrbach: 24.676

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck:
OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalten können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamtauflage der 17 Tips-Ausgaben: 677.311



Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen

E-Mail: tips-rohrbach@tips.at

Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Stadtplatz 43, 4150 Rohrbach

Info-Telefon: +43 7289 4490

(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückschein) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche

Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückschein:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-



VRM:
VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICH



MOBILITÄT**Diverses**

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN**Kauf**

Sie möchten Haus und Hof verkaufen? Wohnung oder Grundstück? Sie sind unsicher? Wieviel ist Ihre Immobilie wert? Ich berate Sie gerne unverbindlich!
Fr. Kepplinger,

0664-88614455,
www.hausundhof.co.at

Miete

Vermiete Haus mit Garten, € 250,- St. Leonhard/Freistadt
0664 3256807

JOBs**Stellenangebote**

Aushilfskraft mit Erfahrung von italienische Küche gesucht!
0670 3556957

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

Reinigungshilfe (weiblich) gesucht Wir suchen eine freundliche, zuverlässige und gründliche Reinigungshilfe für unser Wohnhaus in Walding. Die Tätigkeit umfasst regelmäßige Reinigung der Wohnräume wobei keine Sanitärräume zu reinigen sind. Fensterreinigung und Tätigkeiten im Außenbereich werden nach Bedarf gesondert vereinbart. Idealerweise bringen Sie Erfahrung mit, sind diskret und arbeiten eigenständig. Bewerbungen telefonisch unter 0676 339 2302 oder per Mail: office@donautreff.at

REINIGUNGSHILFE (weiblich) gesucht Wir suchen eine freundliche, zuverlässige und gründliche Reinigungshilfe für unsere Büroräume in Ottensheim. Die Tätigkeit umfasst eine regelmäßige Reinigung der Büroräume wobei keine Sanitärräume zu reinigen sind. Fensterreinigung wird nach Bedarf gesondert vereinbart. Idealerweise bringen Sie Erfahrung mit, sind diskret und arbeiten eigenständig. Bewerbungen telefonisch unter 0676 339 2302 oder per Mail: office@donautreff.at

Suche liebevolle und zuverlässige Putzfrau für unseren Privathaushalt in Haslach für 20h pro Woche. Bitte melden unter 0699 15026304

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Franz Stadler
Tel.: +43 664 1447273
f.stadler@tips.at

Ihr Berater für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



Medienberater (Außendienst) 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsinnendienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttnar, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



die Nummer DEINS



im Jobs mit Geschmack Finden

regionaljobs.at
powered by Tips

Sudoku

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.
© Philipp Hübler

	6	8		2	5		
5			6			9	
7			9			4	
	8						6
2		5			1		7
1						2	
	1		7			8	
	4		3			9	

mehr Rätsel auf tips.at/spiele





Die besten drei Seniorenbund-Mannschaften im Kegeln

Foto: Karl Neissl

SENIORENBUND

Putzleinsdorfer holten sich Kegel-Titel

BEZIRK. Die Mannschaft aus Putzleinsdorf hat sich heuer bei der Seniorenbund-Bezirksmeisterschaft im Kegeln den Titel gesichert. Gespielt wurde im Gasthaus Anzinger in Schwackerreith, 19 Mannschaften hatten sich angemeldet. Der Sportmodus des Seniorenbundes: 20 in die Vollen und 20 Abräumen werden einfach gewertet. Die Sieger im Überblick: Platz eins: die Ortsgruppe Putzleinsdorf rund um Franz Schenk mit

714 Kegeln, Platz zwei: die Ortsgruppe Ulrichsberg rund um Alois Löffler mit 696 Kegeln, Platz drei: die Ortsgruppe St. Peter rund um Hermann Bernecker mit 673 Kegeln. Die Gewinner der Einzelwertung: Elfriede Jungwirth von der Ortsgruppe Kollerschlag mit 152 Kegeln und Johann Ecker mit 159 Kegeln. Die Erst- und Zweitplatzierten haben sich jeweils für die Landesmeisterschaft am 1. Oktober in Wels qualifiziert. ■

EINGELOCHT

Clubmeisterschaft im Golfclub Pfarrkirchen

PFARRKIRCHEN. Bei idealem Spätsommerwetter wurden die Clubmeisterschaften im Golfclub Pfarrkirchen ausgetragen. Mit starken Runden sicherten sich Barbara Richtsfeld und Michael Engleder die Titel bei den Damen bzw. Herren. Petra Hötzendorfer und Erwin Pühringer krönten sich zu Senioren-Meistern, Erwin Fahrner triumphierte bei den Super-Senioren. In der



Die besten: Barbara Richtsfeld und Michael Engleder

Fotos: GC Pfarrkirchen

Netto-Wertung setzten sich Alexandra Führer und Thomas Zinnöcker durch. ■



Die Titelträger aller Wertungen der Clubmeisterschaft des Golfclubs Pfarrkirchen

Steinbach
we are pool

LINZ AG

GASTEINER

VKB

Liwest

KE Kelit

Steinbach
BLACK WINGS
LINZ

MEHR GESCHICHE(N) SCHREIBEN!



GET YOUR
TICKET NOW

#LINZAAA
f @ d in y

2025/26

EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE

Mehr Fahrgemeinschaften sind das Ziel

BEZIRK ROHRBACH. Rohrbach fährt gemeinsam: Anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche (16. bis 22. September) wird eine Aktion im Bezirk Rohrbach gestartet, mit der Fahrgemeinschaften belohnt werden.

Die Initiative der Klima- und Energiemodellregion Donau-Böhmerwald lädt dazu ein, Mobilität neu zu denken – solidarisch, effizient und klimafreundlich. „Ziel ist es, das Bewusstsein für aktuelle Mobilitätsforderungen zu schärfen und die Bildung von Fahrgemeinschaften im Bezirk bewusst zu forcieren“, informiert KEM-Manager Christoph Bauer. Denn gemeinsames Fahren spart nicht nur Kosten, sondern entlastet auch Umwelt und Verkehr.



Foto: Andrey Popov - stock.adobe.com

Von 16. September bis 30. November lädt die KEM Donau-Böhmerwald ein, gemeinsam zu fahren und damit die Verkehrs- und Umweltbelastung zu reduzieren.

Gemeinsam fahren und gewinnen

Der Start erfolgt anlässlich der Europäischen Mobilitätswoche, die heuer unter dem Leitthema „Mobilität für alle“ steht: Von 16.

September bis 30. November sind alle Bürger eingeladen, gemeinsam zu fahren. Mit der kostenlosen Domino-App können einfach und unkompliziert Mitfahrgelegenheiten angeboten oder gefun-

den werden. Für jede Fahrt gibt es Punkte – ab 100 Punkten nimmt man am Gewinnspiel teil und kann einen von attraktiven Preisen von Unternehmen aus der Region gewinnen.

Unterstützt wird die KEM-Initiative von der Plattform „Mein Job Rohrbach“, der FH OÖ sowie dem Regionalmanagement OÖ.

Autofreier Tag

Höhepunkte der Europäischen Mobilitätswoche ist der „Autofreie Tag“ am 22. September, an dem alternative Fortbewegungsmittel im Mittelpunkt stehen und ein starkes Zeichen für eine nachhaltige Verkehrswende gesetzt wird. ■

Mehr Infos:
www.donau-boehmerwald.at
 oder www.domino-app.at



SUPER HYBRID DM-i TECHNOLOGIE IN TOP-AUSSTATTUNG MIT BIS ZU 1.350 KM REICHWEITE. SICHERE BLADE BATTERY MIT VEHICLE-TO-LOAD.



BYD SEAL 6 DM-i TOURING ab € 35.890,-*

Normverbrauch: 1,7–2,6 l/100 km; Stromverbrauch: 14,6–16,4 kWh/100 km; CO₂-Emission: 38–60 g/100 km;

Reichweite kombiniert: bis zu 1.350 km.

*Unverbindl. empfohlener, nicht-kartellierter Aktionspreis. Preis beinhaltet € 390,- für das Österreich Paket. Gültig bei Kaufvertrag bis 31.12.2025 bzw. bis Widerruf bei allen teilnehmenden BYD Partnern. Werte jeweils (gewichtet) kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Elektrische Reichweite bis zu 100 km. Antriebsbatterie-Garantie 8 Jahre oder 200.000 km. Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Stand September 2025.



BYD
BUILD YOUR DREAMS

ERWIN DEININGER

Fotografie pur im Gwölb

HASLACH. Der Fotograf Erwin Deininger nimmt bei seiner Ausstellung ab 12. September in der Haslacher Galerie im Gwölb mit auf eine Reise zwischen Donau und Moldau.

Erwin Deininger ist fotografischer Autodidakt. Seine Arbeiten sind dem fotografischen Expressionismus zuzuordnen. Dem Thema der Landschaft, die er meist in seinem unmittelbaren Umfeld vorfindet, verleiht er durch klare Bild- und Farbkombination Ausdruck. Besonders durch seine Schwarzweiß-Fotografie vermittelt er Weite, Räumlichkeit und Emotionen. Die Motive werden spontan entdeckt, oft aber auch nach zeitlicher Vorplanung oder nach vielfachem Besuch der Örtlichkeit, bis Licht und die gewünschten



Besondere Winterstimmung am Moldausee

Foto: Erwin Deininger

Bilddetails stimmig sind. Essenziell ist die klare Bildkomposition. Erwin Deininger präsentiert ausschließlich großformatige rahmenlose und glaslose Bilder, Fotografie pur sozusagen. Als Mitglied im Kunstverein Wolfstein und Vorstand des Fotoclubs Waldkirchen zeigt er seine Bilder in Ausstellungen öffentlich, aber auch in der Tages- und Fachpresse.

Die Vernissage findet am 12. September in der Galerie im Gwölb statt. Gerhard Wöß hält die Laudatio, Martina Haselgruber umrahmt musikalisch. ■

Vernissage:

Freitag, 12. September, 19 Uhr
Galerie im Gwölb, Haslach
Die Ausstellung ist bis 18. Oktober
freitags von 16 bis 18 Uhr und
samstags von 10 bis 11 Uhr geöffnet.



Im beheizten Festzelt ist für beste Stimmung gesorgt.

Foto: FF Mistlberg

DIRNDL MEETS LEDERHOSN

Ein Event in Tracht

KOLLERSCHLAG. Mistlberg lädt zur Trachtenparty des Jahres. Nachdem „Dirndl meets Lederhosn“ im Vorjahr wetterbedingt abgesagt werden musste, kehrt das Event am 13. September endlich zurück. Im beheizten Festzelt sorgt die Band „De 3 Gspitzadn“ für Stimmung. Wer es lieber etwas

ausgelassener mag, kommt im Barzelt auf seine Kosten. Der Reinerlös unterstützt die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr Mistlberg, die die Veranstaltung organisiert. ■

Samstag, 13. September
Mistlberg, Kollerschlag



GENUSSLANDSTRASSE

Mühlviertel am Domplatz

MÜHLVIERTEL. Zum zehnten Mal verwandelt sich die Linzer Landstraße am 12. und 13. September (jeweils 10 bis 20 Uhr) in eine Genusslandstraße. Am Domplatz steht das Mühlviertel im Mittelpunkt. Besucher können sich auf Köstlichkeiten von Ausstellern wie dem Biohof Rudlstorfer „Baierenaz“, Schett Brau- und Feinkostmanufaktur und dem Schwarzbergerhof freuen. Die Bäckerei Konditorei Café Manuell, der Biohof Saxl und Lauras Mühlviertler Patisserie sind ebenfalls Teil des kulinarischen Aushängeschildes. Auch bei der Getränkeauswahl bleiben keine Wünsche offen: Die LoRe Gin-Destillerie, die Whiskydestillerie Erlebnis- & Genusswelt Peter Affenzeller, Graf Apfelwein und Pankrazhofer stehen zur Auswahl. ■

SCHWEMMKANAL

Miteinander radeln für Groß und Klein

ST. OSWALD. Das beliebte Schwemmkanalradeln der ÖVP St. Oswald findet wieder auf zwei geführten Routen am Sonntag, 14. September, statt.



Raderlebnis entlang des Schwemmkanales

Foto: ÖVP St. Oswald

Die erste Route für sportliche Fahrer (45 km) startet um 13 Uhr und um 14 Uhr folgt der Start für die kürzere Familienroute (25 km). Da die Strecken auch über tschechisches Staatsgebiet führen, ist ein gültiges Reisedokument mitzuführen.

Kinderprogramm & Verlosung

Ab 17 Uhr gibt es für die Jüngsten im Pfarrhof einen Geschicklichkeitsparcours, der mit Kinderfahrrädern, Laufrädern etc. bewältigt werden kann. Abschließend findet im Pfarrstadel

eine Riesentombola statt, bei der es als Hauptpreis ein Elektro-Mountainbike im Wert von 3.000 Euro zu gewinnen gibt. ■

Sonntag, 14. September

13 Uhr: Start 45 Kilometer-Tour
14 Uhr: Start 25 Kilometer-Tour
Ortsplatz St. Oswald



BERGER KIRTAG

Schwerpunkt Handwerk besteht seit zehn Jahren

ROHRBACH-BERG. Zehn Jahre ist es her, seit sich der traditionsreiche Berger Kirtag neu erfunden und einen Schwerpunkt auf Handwerk und Handwerkskunst gelegt hat. Am kommenden Sonntag, 14. September, kann sich jeder ein Bild vom Erfolgskonzept machen.

Die Besucher erwarten lebendiges Markttreiben bei den Ständen, wo traditionelles Handwerk und kreative Handwerkskunst feilgeboten wird. Ergänzt wird das Angebot durch regionale Spezialitäten. Die Stadtmusikkapelle Rohrbach-Berg sorgt für Unterhaltung und gemütliche Atmosphäre.



Handwerkskunst kann man wieder beim Berger Kirtag erleben.

Foto: Svenja Pfeil

Kleine Gäste dürfen sich auf ein abwechslungsreiches, großes Kinderprogramm freuen. ■

Sonntag, 14. September,
ganztags
Rohrbach-Berg

**ZEITREISE**

Ein Abend mit Peter Freestone – Freddie Mercurys Assistenten

KOLLERSCHLAG. Freddie Mercury – die Stimme von Queen, eine der größten Ikonen der Musikgeschichte. Doch wie war er wirklich, abseits des Rampenlichts? Diese Frage kann kaum jemand besser beantworten als Peter Freestone, sein langjähriger persönlicher Assistent, Freund und Vertrauter.



Freestone mit Freddie Mercury Foto: Freestone



Peter Freestone erzählt. Foto: Martin Kubista

Mehr als zwölf Jahre stand Freestone an Mercurys Seite – zu Hause, auf Tourneen und hinter den Kulissen. Am 19. September um 19.30 Uhr kommt Peter Freestone für einen ganz besonderen Abend in die Region: Am Loxone Campus gewährt er exklusive Einblicke in das Leben der Musiklegende. Mit persönlichen Geschichten, Anekdoten und Erinnerungen nimmt er das Publikum mit auf eine Reise in eine Zeit voller Emotionen und unvergesslicher Mo-

mente. Mit dabei: Musiker Milan Devinne, der den Abend mit Live-Musik begleitet und die Magie von Queen aufleben lässt. Ein Event, das nicht nur Queen-Fans, sondern alle Kultur- und Musikbegeisterten begeistern wird. Tips verlost 1x2 Karten für diesen Abend. ■ Anzeige

Jetzt Tickets sichern unter
loxone-campus.com/mercury

**JETZT GEWINNEN!**

Mitspielen bis 14.09.2025/22:00 Uhr
www.tips.at/g/25236 oder
SMS an 0676 8002525
Text: „25236 Vorname Nachname“

NACHHALTIG

Basar und Kleidertausch

ST. PETER. Ein Basar für Baby- und Kindersachen mit-samt Kleidertausch findet am Samstag im Pfarrheim St. Peter statt.

Die Spiegel-Spielgruppe lädt ein, alles für Baby und Kind zu verkaufen und damit Platz für Neues zu schaffen. Herbst- und Winterbekleidung (bis Größe 164), Spielsachen, Bücher, Kinderwagen, Babytragen – hier wechselt vieles den Besitzer. Tische für Verkäufer werden bereitgestellt (Gebühr: 5 Euro), Anmeldungen sind bei Karin Pfaller, Tel. 0664 5005178 möglich.

Zeitgleich organisiert die Gesunde Gemeinde St. Peter einen Kleidertausch. Unter dem Motto „Tauschen statt kaufen“ können fünf einwandfreie, gereinigte Kleidungsstücke mitgebracht und neue Lieblingsstücke mit nach Hause genommen werden. Nicht getauscht werden Unterwäsche, Bademode, Accessoires, Flohmarktware oder Schuhe. Zur Stärkung beim Stöbern ist für Kaffee und Kuchen gesorgt. ■

Samstag, 13. September,
9 bis 11 Uhr
Pfarrheim St. Peter

**LEICHTE WANDERUNG**

Ins Revier von Elch und Wolf

BÖHMERWALD. Eine naturkundliche Exkursion unter dem Motto „Ins Revier von Elch, Luchs und Wolf“ findet am Sonntag, 21. September, ab 11 Uhr statt. Treffpunkt für Mitwanderer auf die tschechische Seite des Dreisesselberges (Reisepass!) ist am Parkplatz an der Kreuzbachklause bei Frauenberg (D). Es gibt sachliche Informationen über die heim gekehrten Tiere und über ihre Auswirkungen auf den Böhmerwald. ■



Buntes Markttreiben im Ortszentrum von Kollerschlag

Foto: ÖVP Kollerschlag

KOLLERSCHLAGER HERBSTMARKT**Aussteller gesucht**

KOLLERSCHLAG. Um Besuchern beim bevorstehenden Herbstmarkt in Kollerschlag am Sonntag, 19. Oktober, ein besonders vielfältiges Erlebnis bieten zu können, werden für die Veranstalter noch Aussteller gesucht. Von 8 bis 16 Uhr werden regionale und handwerkliche Produkte zum

Stöbern, Genießen und Verweilen einladen. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Anmeldungen für weitere Aussteller am von der örtlichen ÖVP organisierten Markt werden bis 10. Oktober per E-Mail an die hofmanns1@gmail.com entgegengenommen. ■

SEMINARZENTRUM STIFT SCHLÄGL**Wandern und singen**

AIGEN-SCHLÄGL. Gemeinsames Singen und Wandern mit Atem- und Stimmtrainerin Monika Holzmann steht an vier Terminen auf dem Programm.

Ausgehend vom Seminarzentrum Stift Schlägl geht es durch das Obere Mühlviertel. „An besonderen Plätzen werden wir innehalten und singen, jodeln oder juchzen. Wanderlust und Sangeslust können sich in der schönen Naturlandschaft wieder nähernkommen“, lädt Seminarleite-



Atem- und Stimmtrainerin Monika Holzmann

Foto: privat

Termine (jeweils Samstag von 10 bis 15 Uhr): **13. September, 20. September, 25. April 2026 und 13. Juni 2026**

Treffpunkt: Seminarzentrum Stift Schlägl

Kursgebühr: 50 Euro (inkl. Unterlagen). Anmeldung: Tel. 07281 8801-400, seminar@stift-schlaegl.at

i

rin Holzmann ein. Ergänzend zu den Liedern werden Körper- und Atemübungen gemacht.

Wandertaugliches Schuhwerk und Jause mitbringen. Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Seminarzentrum des Stiftes Schlägl statt. ■

VONWILLER DISCO FEVER

17. OKTOBER TUK HASLACH

ABBA-COVERBAND

AFTERSHOWPARTY MIT DJ VORVERKAUF GH VONWILLER & SPARKASSEN MW 34€
EINLASS 19:00 UHR / BEGINN 20:00 UHR



MEXIKANISCHE WOCHEN & KÜRBISZEIT

NOCH BIS ZUM
28.09. IM
GH VONWILLER

TERMINANZEIGEN**Wöchentliche Termine**

Aigen-Schlägl: Jeden Freitag: Yoga für Anfänger, Leitung: Barbara Ohren, Dancing Dots, 10 - 11.00, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 2268669

Altenfelden: Jeden Dienstag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Haslach: Jeden Montag bis Freitag: Second-Hand Shop im ehemaligen Hallenbad geöffnet, gegen freiwillige Spende, von 15 - 18.00, Besuch nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. ☎ 0664 4638920

Klaffer, Heilkräutergarten: Jeden Freitag bei Schönwetter: "Erd-verbunden" Garten-nachmittag, Mithilfe im Heilkräutergarten & geselliges Beisammensein mit Kräuterkuchen und Getränken, 14 - 16.00

Neufelden: Jeden Montag: Therapieturnen - Österr. Vereinigung Morbus Bechterew Therapiegruppe Rohrbach, Therapieviertel - Praxis Martin von Rossum, 17.30

Oberkappel: Jeden Donnerstag: Malabend, Atelier Klonowski, 19.00 - 21.30, Anm. unter: info@atelier-klonowski.de oder ☎ 07284 22875

Pfarrkirchen: Jeden Mittwoch: Lauftreff für alle Laufbegeisterten, Anfänger und Fortgeschrittene, Sportanlage, 18.30, VA: Gesunde Gemeinde

Rohrbach-Berg: Jeden Dienstag: Basic Yoga für Anfänger (Einstieg jederzeit möglich), Yoga-moments, Ehrenreiterweg 4, 17.30 - 18.45, Anmeldung unter: ☎ 0664 5440978

Rohrbach-Berg: Jeden Donnerstag: Gedächtnistraining/Beschäftigung für Personen mit Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Rohrbach-Berg: Jeden Freitag: Kindertreff für Kinder jeden Alters mit Begleitung, Jugendraum des Pfarrheims, 9 - 11.30

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Gedächtnistraining für Personen mit Demenz, M.A.S. Alzheimerhilfe, Infos und Anm. unter ☎ 0664 8546699

Rohrbach-Berg: Jeden Mittwoch: Gedächtnistraining für Personen mit beginnender Demenz, Demenzservicestelle Rohrbach, VA: MAS Alzheimerhilfe, Infos und Anmeldung unter: ☎ 0664 8546699

Schwarzenberg: Jeden Mittwoch, Halli-Galli-Stammtisch, GH Dreiländereck, 20.00

DO, 11. September

Pepping: Musikantentreffen, GH Grill, 19.00

Pfarrkirchen: Seniorenwandern, Infos beim Obmann, VA: Seniorenbund

St. Martin: Wanderung des Pensionistenverbandes, TP: Heizwerkparkplatz, 8.30

St. Stefan-Afiesl: Konzert mit: "Wieder, Gansch & Paul", Stefansplatzl, 20.00, VA: KISTE

Traberg: Vortrag: "Einmal quer über den Regenbogen", Referent: Florian Baumgartner, Pfarrheim, 19.30, VA: KBW

FR, 12. September

Haslach: Circus Althoff, Kranzling, 16.00

Klaffer: Vortrag mit Christian Neuburger: "Gestärkt in die Herbst- und Winterzeit", Bio-Heilkräutergarten, 19.00

Lembach: Kabarett mit Luis aus Südtirol, Alfons Dorfner Halle, 19.30, Karten: Ö-Ticket

Rohrbach-Berg: Tag der offen "Stöckl" Tür, mit Live Musik, JUZ im Stöckl, 14 - 20.00

St. Stefan-Afiesl: Wanderung des Seniorenbundes, TP: Stefansplatzl, 14.00

Traberg: Bierlauf, Sportanlage, VA: Sportunion

SA, 13. September

Aigen-Schlägl: "Gwandtauschn", Marktplatz - HonzikHaus, 9 - 12.00, VA: UNSA Aigen-Schlägl

Aigen-Schlägl: Schießbetrieb im Schützenhaus Winterschwer, Natschlag, 13 - 17.00

Aigen-Schlägl: Singen und Wandern, TP: Seminarzentrum Stift Schlägl, 10 - 15.00, Anmeldung: ☎ 07281 8801-400

Haslach: Circus Althoff, Kranzling, 16.00

Hofkirchen: Musi-Heuriger, Mina Stadl, ab 17.00, VA: Bürgerkorpskapelle

Kleinzell: Akrobistik für Erwachsene - Luftakrobistik Schnuppertraining, mit Vivien Galovicz, Volksschule, 10 - 11.00, Anmeldung: ☎ 050 6906-7095 (VHS)

Kollerschlag: "Dirndl meets Lederhose", FF Haus Mistlberg, VA: FF Mistlberg

Rohrbach-Berg: Flohmarkt, Stocksporthalle, ab 7.00

Sarleinsbach: Jugendtreff, Pfarrheim, 18.30

St. Martin: Kaffeenachmittag mit Bekleidungsverkauf, Vereinslokal Erlebniswelt Granit, 14.00

St. Martin: Mühlviertler Metal festival "RockShock Theatre", Zini's Imbiss, ab 15.00, Tickets: www.rockshock.at

St. Peter: Baby & Kinder Basar, mit Kleider-tauschmarkt, Pfarrheim, 9 - 11.00

Traberg: Rock am Stock & Riesenwuzzler-Turnier, Sportanlage, 15.00, VA: Sportunion

SO, 14. September

Aigen-Schlägl: Schießbetrieb im Schützenhaus Winterschwer, Natschlag, 13 - 17.00



Buchers/Karlstift: Bucherer Kirtag mit Bucherer- und Oldtimertreffen, ganztägig Handwerksmarkt und regionale Produkte, 9.45 feierlicher Einzug, 10.00 Festmesse, 11.00 Früh-schoppen mit der Ottenschläger Böhmischem, 13.00 Nachmittagsunterhaltung mit "Willi und seine Apostel", VA: Bucherer Heimatverein, www.bucherer-heimat-verein.at

Haslach: Circus Althoff, Kranzling, 11.00

Helfenberg: Lesung und Vortrag mit Rudi Anschober: "Wie wir die Zukunft zurückholen", Burg Piberstein, 16.00

Kirchberg: Kirtag in Obermühl, mit Live Mu-sik

Peilstein: Erntedankfest und Pfarrfrühschoppen, 9.30



Musi-Heuriger Im Mina Stadl in Hofkirchen lädt der Musikverein Hofkirchen am Samstag, 13. September, ab 17 Uhr zum Musi-Heurigen ein. Verschiedene Musikgruppen, von traditionell bis modern, treten auf und ab 21 Uhr bringt Viva la Klang Stimmung in den Stadl. Für das leibliche Wohl gibt's herzhafte Jausen, süße Schmar-kerl und Getränke – später auch an der Kellerbar. Eintritt: 4 Euro

Foto: MV Hofkirchen

VIVA MONTEVERDI**Barocke Gustostücke auf Piberstein**

Renommierte Musiker bilden Musica Antiqua Salzburg.

tember auf Burg Piberstein zu einem Konzert zusammen. Das Ensemble besteht aus internatio-nal tätigen Musikern, welche auf Original-Instrumenten spielen. Verstärkt wird das Ensemble beim Auftritt auf Piberstein durch Sopranistin Anna Willerdeing. ■

So., 21. September, 16 Uhr

Burg Piberstein, Helfenberg

Eintritt: 25 bzw. 20 Euro

Reservierung per Mail an he.eckerstorfer@eduhi.at

Man kann ihn wohl als den ersten Pop-Star der Geschichte bezeichnen. Monteverdi gilt als Erfinder der Oper, als Wegbereiter eines modernen Kompositionsstils sowie als Meister im Einsatz von „anima e passione“ in seiner Mu-sik. Seine und die Musik seiner

fassen die Musiker von „Musica Antiqua Salzburg“ am 21. Sep-

Vortrag

KLAFFER. Wie man geschützt durch die kalte Jahreszeit kommt, erzählt Christian Neuburger am Freitag, 12. September, um 19 Uhr im Bio-Heilkräutergarten Klaffer. Keine Anmeldung nötig, Eintritt: freiwillige Spenden

Lesung

HELPENBERG. „Wie wir uns die Zukunft zurückholen“ heißt nicht nur das neue Buch von Ex-Gesundheitsminister Rudi Anschober (Grüne), sondern auch das Thema seiner Lesung mit Vortrag am Sonntag, 14. September, um 16 Uhr auf Burg Piberstein. Eintritt: 15 bzw. 12 Euro

Kirtag

KIRCHBERG. Der Kirtag in Obermühl lockt am Sonntag, 14. September, ganztägig mit Live-Musik und gemütlicher Stimmung an der Donau. Der Fischgasthof Aumüller sorgt für kulinarische Genüsse. Der Donau-raddampfer Schönbrunn legt zwischen 13 und 16 Uhr dort an.

KULTURSPRUNG

Erlebnis Kunst: Gerhard Wöß öffnet sein Atelier

ULRICHSGBERG. Zum Start ins neue Herbstprogramm setzt der kultURsprung die Reihe der Atelierbesuche fort: Am 20. September öffnet Gerhard Wöß sein Atelier für Gäste.

Wöß lädt ein, Kunst hautnah zu erleben und in Berührung zu kommen mit den Gedanken und Prozessen, die hinter den fertigen Bildern stehen. Der gebürtige Neustifter, der an der Hauptschule sowie in der Lehreraus- und Weiterbildung unterrichtet hat, widmet sich in erster Linie der Grafik und Malerei. Die Darstellung von Landschaften hat es ihm besonders angetan. Mit faszinierender Kreativität und ausgefeilter Technik vermittelt er in seinen Bildern



Begegnung im Atelier von Gerhard Wöß in Ulrichsberg
Foto: Josef Lang, Passau

Erinnerungen, Visionen und Illusionen von Landschaften, die die Fantasie des Betrachters anregen wollen. In zahlreichen Ausstellungen zeigt Gerhard Wöß seine Werke regelmäßig in Österreich, Deutschland und Tschechien.

Beim Atelierbesuch, vermittelt vom kultURsprung, gibt der Künstler Einblick in die Entstehung der Werke, macht Absicht, Ziele und künstlerische Intentionen sichtbar.

Alpkant in der Dorfner-Halle

Eine Woche später, am 27. September, 20 Uhr, machen die fünf Musikannten von Alpkant auf Einladung des Kultursprungs Halt in der Alfons Dorfner Halle in Lembach. Tickets: kupfticket.at oder Tel. 07286 8255. ■

Samstag, 20. September,
14 Uhr, Atelier Gerhard Wöß,
Ulrichsberg (Weide 8)
Beitrag: 15 Euro, keine Anmeldung
nötig. kultursprung.net; artwoge.at

**KINOTIPP**

The long Walk

Amerika in der nahen Zukunft: Ein tyrannischer Polizeistaat hat die Kontrolle über das Land übernommen, an dessen Spitze nun der militante Führer Major steht. Für die verarmte Bevölkerung gibt es nur eine Chance zum Aufstieg: Ein jährlicher Wettkampf, bei dem hundert Jugendliche gegeneinander antreten und es nur einen Sieger gibt – derjenige, der überlebt. Auch Ray Garraty will teilnehmen, winkt schließlich als Preis ein Leben, in dem man alles bekommen, was

man sich wünscht. Dafür müssen er nur den Todesmarsch überleben, dessen Regeln keine Gnade kennen. Halte nie an und laufe immer über vier Meilen pro Stunde (ca. 6,4 km/h). Wer langsamer wird oder stoppt, bekommt eine Warnung. Erhält man mehr als drei Warnungen, wird man erschossen. ■ Anzeige

**The long Walk -
Der Todesmarsch**
Ab 11. September bei Star Movie
www.starmovie.at

GWANDTAUSCHN

Ein aktiver Beitrag gegen Fast Fashion

AIGEN-SCHLÄGL. Tauschen statt neu kaufen heißt es auch in diesem Herbst am Marktplatz Aigen-Schlägl.

Mit dem Gwandtauschn wird ein Beitrag gegen Fast Fashion – also billige, schnell produzierte Ware, die auch schnell wieder entsorgt wird – geleistet. Jeder kann bis zu fünf Kleidungsstücke oder Accessoires in gutem, gewaschenen Zustand mitbringen. Im Gegenzug kann man neue Lieblingsstücke und echte Vintage-Mode aussuchen.

Die Initiative UNSA Aigen-Schlägl lädt am 13. September und am 11. Oktober zum Herbst-Kleidertausch beim Honzik-Haus am Marktplatz. Außerdem gibt es am 20. September einen



Tauschen statt Kaufen
Foto: privat

Flohmarkt mit Secondhand-Mode und vielem mehr. ■

Gwandtauschn am Samstag,
13. September und **11. Oktober**, jeweils von 9 bis 12 Uhr
Flohmarkt am **20. September**,
8 bis 12 Uhr, Anmeldung unter
Tel. 06802072945
Marktplatz Aigen-Schlägl
www.honzikhaus.at



Foto: Leonine Studios

Szene aus „The long Walk - Der Todesmarsch“



ENERGIEKOSTEN MASSIV SENKEN!



LUFTWÄRMEPUMPEN – SAUBER UND SMART:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH NOTWENDIG**
- ✓ Höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ Besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

Jetzt handeln und Heizkosten-Schock vermeiden!

Nachhaltige Wärmeversorgung spielt die Errichtungskosten schnell ein, schützt vor steigenden Energiepreisen und hebt den Wert Ihrer Immobilie! Zusätzlich holen die **HONS-Förderungsprofis** alle verfügbaren Zuschüsse für Sie heraus.

Jetzt unverbindlich informieren!

SORGLOS-INSTALLATION: alles aus einer Hand!

Für Neubau oder als Nachrüstung: der **HONS-Installateur** hat die ideale Lösung

E-Installation vom zuverlässigen **HONS-Elektriker**

Die **HONS-Maurer** übernehmen alle Grabungs-, Bohrungs- und Sockelbauarbeiten

Kosten senken: Abwicklung durch **HONS-Förderungsprofi**

ALLE ANLAGEN MAXIMAL FÖRDERFÄHIG
HUNDRETE REFERENZANLAGEN – VORORTBESICHTIGUNG MÖGLICH

PHOTOVOLTAIK:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)



PELLETS- ODER HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ Massive, langlebige Bauform
- ✓ Vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ Modernste Visualisierung und Fernzugriff



JA, ICH MÖCHTE ENERGIEKOSTEN SPAREN!

KOSTENLOSE BERATUNG

+43 7612 76120, +43 664 1339333
office@honsheitz.at

GUTSCHEIN

ODER SCANNEN SIE DIREKT
DIESEN QR-CODE:



Verwendung bestehender Heizkörper
Keine Fußbodenheizung notwendig
Keine Sanierung des Gebäudes notwendig



Irrtum und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten

KOMM INS TEAM! Gestalte mit uns neue Energielösungen und bewirb Dich jetzt! www.honsheitz.at/team/

XXXLutz

ÖSTERREICH'S GRÖSSTER **FLOHMARKT**

NUR WENIGE TAGE!
IN ALLEN 47 XXXLUTZ
EINRICHTUNGSHÄUSERN

Jetzt die Chance nutzen:
Einzelstücke, Reststücke, Ausstellungs-
stücke und Sonderposten super günstig!

bis minus
70%

AUCH IM
ONLINE SHOP!

FLOHMARKT IN ALLEN ABTEILUNGEN!

Sitzgarnituren ab € 399,-

SCHLAFZIMMER ab € 444,-

Stühle ab € 19,- Regale ab € 9,-

TEPPICHE AB 50,- HEIMTEXTILIEN AB € 30,-

Lampen ab € 20,- und Dekoartikel ab € 5,-

Familie
Putz on Tour
Jetzt gibt's bei jedem
XXXLutz die besten
Flohmarktschnäppchen aller
Zeiten!

JETZT
FEIERT GANZ ÖSTERREICH
JUBILÄUM